

Der Strom wird teurer und teurer

Beispiele für den alltäglichen Unsinn

Allzu lange wurde das Thema „Drastische Stromverteuerung als Folge von Kernkraftausstieg und Ökostrom-Zwang“ unter der Decke gehalten. Das hat sich derweilen geändert. Hierzu nur einige Beispiele:

Der alltägliche Irrsinn der deutschen Energiewende. Deutschlands Energie soll sauber und billig werden. Wie, das weiß die Bundesregierung auch nicht genau. Die Energiewende besteht bislang nur aus explodierenden Kosten und widersprüchlichen Konzepten

<http://www.welt.de/wirtschaft/article11755829/Der-alltaegliche-Irrsinn-der-deutschen-Energiewende.html>

Die energiepolitische Revolution wird immer teurer.

<http://www.welt.de/wirtschaft/article11755124/Die-energiepolitische->

[Revolution-wird-immer-teurer.html](#)

Der Energieversorger EnBW plant die stundenweise Abschaltung ganzer Regionen in Süddeutschland vom Stromnetz, falls es im Zuge der Energiewende zu Stromengpässen kommen sollte

<http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/energiewende-wirkt-deutschland-uebt-sich-in-der-kunst-der-improvisation-bei-blackouts/>

Stadtwerke stöhnen über die teure Energiewende, verdienen mit ihren Kraftwerken kaum noch Geld. Außer Braunkohlekraftwerken ist fast nichts mehr wirtschaftlich. Notwendige konventionelle Kraftwerksprojekte der Stadtwerke rechnen sich nicht mehr wegen des Einspeisevorrangs der erneuerbaren Energien

<http://www.welt.de/wirtschaft/article11681599/Stadtwerke-stoehnen-ueber-die-teure-Energiewende.html>

TransnetBW fordert für stabiles Stromnetz neue Kraftwerke im Süden. Anlagen sollen als Übergangslösung dienen – Reservekraftwerke gegen Blackout.

<http://www.welt.de/newsticker/news3/article111833226/TransnetBW-fordert-fuer-stabiles-Stromnetz-neue-Kraftwerke-im-Sueden.html>

Bayern: Staatsregierung und Wirtschaft fürchten angesichts der schleppenden Energiewende um die Stromversorgung.

<http://www.antenne.de/nachrichten/bayern/artikel/616083/Bayern-fuerchtet-um-seinen-Strom.html>

Die Energiewende war ein Fehler. SZ-Interview mit dem sächsischen FDP-Vize Holger Zastrow

<http://www.sueddeutsche.de/politik/fdp-vize-holger-zastrow-im-gespraech-wir-sind-mit-uns-nicht-im-reinen-1.1251577>

Oettinger fordert Generalrevision für Ökostromförderung vor der Wahl.

<http://www.stern.de/wirtschaft/oettinger-fordert-generalrevision-fuer-oekostromfoerderung-vor-der-wahl-1951661.html>

Windenergie aus dem Meer: Offshore-Parks bringen es nicht. Dutzende Offshore-Windparks werden in den nächsten Jahren errichtet. Doch einer der angeblichen Vorteile der Windräder im Meer ist wohl keiner

<http://www.taz.de/Windenergie-aus-dem-Meer/!108637/>

Grüne: Staat soll Strompreise einfangen. Grüne machen Energiewende zum Wahlkampfsschwerpunkt.

<http://www.abendblatt.de/politik/deutschland/article112632586/Gruene-Staat-soll-Strompreise-einfangen.html>

Polen macht die Grenze für deutschen Strom dicht (Daniel Wetzel).

<http://www.welt.de/wirtschaft/article12279952/Polen-macht-die-Grenze-fuer-deutschen-Strom-dicht.html>

Polen will unerwünschte Elektrizität aus deutschen Windkraft-Anlagen künftig an der Grenze stoppen. Der polnische Stromnetzbetreiber PSE Operator verständigte sich jetzt mit dem nordostdeutschen Netzbetreiber 50 Hertz auf den Bau so genannter Phasenschieber

<http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/polen-macht-die-grenzen-fuer-deutschen-strom-dicht-energiewende-immer-beliebter/>

Oettinger prophezeit 40 weitere Jahre Atomstrom. Schneller Atomausstieg? EU-Energiekommissar Günther Oettinger hält das für unmöglich – und verweist auf Fortschritte bei der Erforschung der Kernenergie. Zudem rechnet er mit steigenden Strompreisen

<http://www.welt.de/wirtschaft/energie/article112315580/Oettinger-prophezeit-40-weitere-Jahre-Atomstrom.html>

Deutsche Politiker warnen vor Strom

als Luxusgut. Elektrizität wird in Deutschland immer teurer. Im Bundestagswahljahr mehren sich die Forderungen – selbst der Atomausstieg wackelt

<http://www.morgenpost.de/politik/inland/article112336905/Deutsche-Politiker-warnen-vor-Strom-als-Luxusgut.html>

“Es wird nicht dunkel, aber teurer”. Der Präsident der Bundesnetzagentur, Jochen Homann, rechnet nicht mit dem großen Stromausfall in Deutschland – geht aber davon aus, dass der Strom durch den Ausbau der Netze teurer wird
<http://www.heute.de/Es-wird-nicht-dunkel-aber-teurer-25979526.html>

Hohe Energiekosten: Harte Kritik an Regierung wegen Strompreisschub.
<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/linke-lastet-strompreisschub-der-bundesregierung-an-a-875291.html>

Offshore-Windenergie: Grüne warnen vor zusätzlichen Milliardenkosten. Den

Betreibern von Offshore-Windparks können Entschädigungen bis zu 2,7 Milliarden Euro zustehen

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/0,1518,874493,00.html>

Regierungspläne: Verbraucher sollen mit Milliarden für Offshore-Windparks haften.

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,869669,00.html>

CSU fordert Stromgarantie von Wind- und Solarparks. Sonne und Wind alleine könnten keine sichere Stromerzeugung gewährleisten. DIHK sieht Jobs durch hohe Strompreise gefährdet.

<http://www.abendblatt.de/politik/deutschland/article112361547/CSU-fordert-Stromgarantie-von-Wind-und-Solarparks.html>

Bayerns Wirtschaft besorgt wegen Energiewende – Kostenspirale dreht sich weiter

<http://www.welt.de/newsticker/news3/ar>

[ticle112301178/Bayerns-Wirtschaft-besorgt-wegen-Energiewende.html](http://www.handelsblatt.com/unternehmen/industrie/energieversorger-enbw-will-1-350-stellen-streichen/7554318.html)

Der Energiekonzern EnBW plant einen massiven Stellenabbau: 1.350 Jobs sollen wegfallen. Darauf hat sich EnBW mit den Arbeitnehmervertretern geeinigt. Auch die verbleibenden Mitarbeiter müssen sich auf Kürzungen einstellen

<http://www.handelsblatt.com/unternehmen/industrie/energieversorger-enbw-will-1-350-stellen-streichen/7554318.html>

Energiewende: Vattenfall warnt vor Kostenexplosion. Die Energiewende produziert unnötige Kosten und überflüssige Investitionen in Milliardenhöhe. Der Stromerzeuger will zudem seine Schadenersatzklagen gegen den Atomausstieg vorantreiben.

<http://www.wiwo.de/unternehmen/industrie/energie-wende-vattenfall-warnt-vor-kostenexplosion/7543886.html>

**Eine Goldgrube für
Betreiber und
Landeigentümer**

**Diese Beispiele
sind eine
(willkürliche)**

**Auswahl von vielen
anderen. Gesetze
wie das unsoziale
Erneuerbare
Energien Gesetz
(EEG) und das**

**Energie-
Einspargesetz
(EnEG) verteuern
den Strom und die
Wohnkosten immer
weiter. Gewinner
sind die
Hersteller, die
Betreiber und die
finanzierenden
Banken von Öko-
Energieanlagen,**

**auch der Staat
durch die
zusätzlichen
Steuereinnahmen:
allein die
Mehrwertsteuer auf
die
Stromverteuerung
bringt ihm nach
Berechnung der
Stromverbraucher-
Schutzvereinigung**

**NAEB knapp 4
Milliarden Euro im
Jahr ein. Allein die
Betreiber der
Ökostrom-Anlagen
erhalten durch das
EEG garantierte
staatliche Renditen
zwanzig Jahre
lang. Auch die
Landeigentümer, auf
denen Wind- und**

**Solarstromanlagen
stehen, kassieren
reichlich: Die
Pacht für das Land,
auf dem ein
Windstromgenerator
steht, beträgt
zwischen 20.000 und
30.000 Euro
jährlich. Eine
Goldgrube für den,
der dafür**

**geeignetes Land
hat.**

Verluste

an

Kaufkraft

**und
Freiheit
für die
Bürger

Bezahlen**

**muss dies
alles der
Stromkund
e. Je
Einwohner
summieren**

sich die

Kosten

nach

NAEB -

Berechnun

gen auf

**rund 250
Euro im
Jahr. Eine
n Vier-
Personen-
Haushalt**

belastet

das mit

jährlich

1000

Euro.

Davon

erscheint

nach

NAEB -

Angaben

auf der

Stromrech

nur
etwa ein
Drittel. D
er Rest
steckt in
immer

höheren

Kosten

für Waren

und

Dienstlei-

stungen,

die

ebenfalls

nicht

ohne

Strom

auskommen

**. Die
hohen und
weiter
steigende
n
Stromprei**

**se
verringern
die
Kaufkraft
für
andere**

**Dinge . Sie
schränken
damit
zugleich
die
Freiheit**

**ein,
Produkte
zu
kaufen,
die sie
sonst**

**gekauft
hätten. Fa
st eine
Million
Haushalte
können**

**Ihre
Stromrech
nung
nicht
mehr
bezahlen.**

**Sie
müssen
staatlich
e Hilfe
beantrage
n und**

**werden
damit von
der
Verwaltung
g
abhängig .**

**Auch das
ist ein
Verlust
an
Freiheit.**

Der

Brie

f

eine

S

Büing

ers

an

Alt m

ai er

und

Röstl

er

Ein

Bü r g

er -

u r i

ch

woll

f,

u l r i

c h w o

l f f f

@aol

.com



schr

ie

am

19.

Deze

mber

2012

an

die

Bund

esmi

nist

er

Pete

r

Atm

aier

und

Phil

ipp

Röstl

er :

„Seh

r

geeh

rter

Herr

Bund

esmi

niŝt

er

Alt m

ai er

,

sehr

geeh

rter

Herr

Bund

esmi.

nist

er

Dr.

Röstl

er, □

der

Fern

seh

ende

r

NTV

frag

t

heut

e

sein

e

Höre

r:

“wür

den

Sie

für

die

Ener

gie

ende

meh r

zah l

en ? ”

—

89%

der

An ru

fer

an tw

orte

n

mit

Nein

!

Das

sol

lten

sie

nach

mein

em

vers

tänd

nis

als

Demo

krat

en

zur

Kenn

tnis

neh

men ,

hint

erfr

agen

und

das

Erge

bnis

beac

hten



Fakt

ist ,

dass

eine

als

FoLg

e

der

Ener

gie[·]**w**

ende

bere

its

veru

rsac

hte

Erhö

hung

der

Prei

se

für

die

Stro

merz

eug u

ng

um

meh r

als

10

Cent

/kwh

fü

r

6000

TWh

((60

0

Mi 77

iard

en

kwh)

jede

n

erwa

chse

nen

Deut

sche

n

mit

100

0,00

Euro

jähr

lich

(in

der

Stro

mrec

hnun

g

zusa

mmen

mit

den

Prei

sen

für

sons

tiige

Güte

r

und

Dien

stle

istu

ngen

)

zusä

tzli

ch

beLa

stet

■

Dies

er

zust

and

ist

bere

its

gese

tzli

ch

zumí

ndes

t

für

die

näch

sten

20

Jahr

e f

estg

esch

rieb

en

Jede

weit

ere

stro

mpre

i ser

hö hu

ng

um 1

Cent

/kWh

erhö

ht

dies

e

fiņa

nzie

tte

BeLa

stun

g

jede

s

Einzig

elne

n um

durc

hsch

nitt

lich

100

Eur

o

jähr

lich



Den

Medi

en

entn

ehme

ich,

dass

es

Ihre

Absi

cht

ist,

mit

weit

eren

Inv

esti

tion

en

in

stro

mt ra

ssen

dies

e

Prei

sspi

rale

fort

wirk

en

zu

lass

en.

Die

mit

dies

em

Ausb

au

weit

er

zune

hmen

de

Ei n l

eitu

ng

von

wind

stro

m

in

das

Netz

veru

rsac

ht

s o w o

h l

ü b e r

die

dadu

rch

erhö

hten

Netz

ko st t

en

als

auch

durch

h

eine

n

Anst

ieg

der

Kost

en

für

die

zune

hmen

d _

jewe

ils

nur

zeit

weit

ig —

vom

Wind

stro

m

verd

räng

te

Eiñs

peis

ung

prei

sgün

sting

en s

trom

s

zuve

r lä s

s i g e

r

K r a f

twer

ke .

Das

als

Folg

e

der

in

der

Sach

e

unbe

grün

dete

n

Ab s c

h a l t

ung

der

8 Ke

rnkr

af tw

erke

ents

tand

ene

erhö

hte

Risi

ko

in

der

vers

orgu

ngss

i che

rhei

t ka

nn

durc

h

eine

n A

usba

u

der

Stro

mt ra

ssen

leid

er

nich

t

gehe

ilt

werd

en!

Mein

e

Frag

e:

woll

en

Sie

das

wirk

lich

ohne

Rück

frag

e

beim

Bürg

er v

eran

two r

ten?

Mit

freu

ndli

chem

Gruß

'

ulri

ch

wOLF

f“

Di

e

st

aa

せじ

ic

h

er

z w

un

ge

ne

Ei

ns

pa

ru

ng

wo

n

He

i

z

ko

st

en

z

u

Sä

t

z

ri

ch

e

Ko

st

en

bü

rd

et

da

S

En

er

g

i

e

—

Ei

ns

pa

rg

es

et

Z

(

E

ne

G)

au

f



ES

we

rp

f 1

ic

ht

et

de

n

Ei

ge

nt

ü

üm

er

e i

ne

S

Ha

us

es

zu

r

Ei

ns

pa

ru

ng

wo

n

He

i

z

en

er

g

i

e

du

rc

h

Ma

ß n

ah

me

n

,

di

e

of

七

un

wi

rt

sc

ha

f t

ri

ch

Si

nd

.D

er

Ar

ch

立

止

ek

七

un

d

AJ

tb

au

sa

ni

er

er

Ko

nr

ad

F

i

sc

he

r

(wW)

ww

· k

on

ra

d

-

f

i

sc

he

r

—

in

fo

.d

e)

wo

n

de

r

S t

ro

mv

er

br

au

ch

er



S c

hu

t

z

or

ga

ni

sa

ti

on

NA

EBB

ne

nn

七

fo

lg

en

de

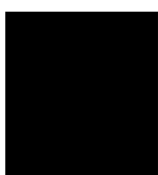
Fa

us

tr

eg

erl



Ei

ne

Fa

SS

ad

en

dä

mm mm

un

g

,

di

e

zu

e i

ne

r

Mi

et

er

hö

hu

ng

wo

n

2

Eu

ro

un

d

me

hr

j e

Mo

na

七

un

d

Qu

ad

ra

tm

et

er

fü

hr

七

、

br

in

gt

th

eo

re

ti

sc

h

e i

ne

He

i

z

ko

st

en

er

sp

ar

ni

S

wo

n

0

,

50

Eu

ro

j e

Mo

na

七

un

d

Qu

ad

ra

tm

et

er



pr

ak

ti

sc

h

ab

er



wi

e

es

bi

sh

er

ge

he

im

ge

ha

U

U

en

e

FO

rs

ch

un

gs

er

ge

bn

i's

see

de

S

F r

au

nh nh

of

er



In

st

立

止

ut

S

fü

r

Ba

wp

hy

Si

k

be

le

ge

n



ga

r

ni

ch

ts

.D

en

no

ch

wi

rd

di

e

wä

rm

ei

so

ri

er

un

g

ge

see

t

z

ri

ch

ge

fo

rd

er

七

un

d

ih

re

Du

rc

h

f

üh

ru

ng

wi

rd

ge

mä

BS

de

r

En

er

gi

e

—

Ei

ns

pa

rw

er

or

dm

un

g

(

E

ne

W)

st

aa

せじ

ic

h

ko

nt

ro

U

U

ie

rt

w

er

Si

ch

ni

ch

七

da

ra

n

h

äl

七

、

i's

七

mi

七

ho

he

n

S t

ra

fe

n

be

dr

oh

七

。

Di

es

es

Ge

see

t

z

sc

hr

■ ■

än

kt

di

e

F r

ei

he

立

止

un

zu

lä

SS

ig

un

d

un

nö

ti

g

eb

en

fa

U

U

S

ei

n

un

d

fü

hr

七

zu

r

w e

立

止

er

en

Ma

ch

ta

us

w e

立

止

un

g

de

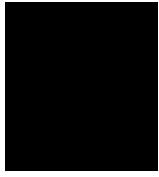
S

S t

aa

te

S.



O

h

n

e

G

e

Q

e

n

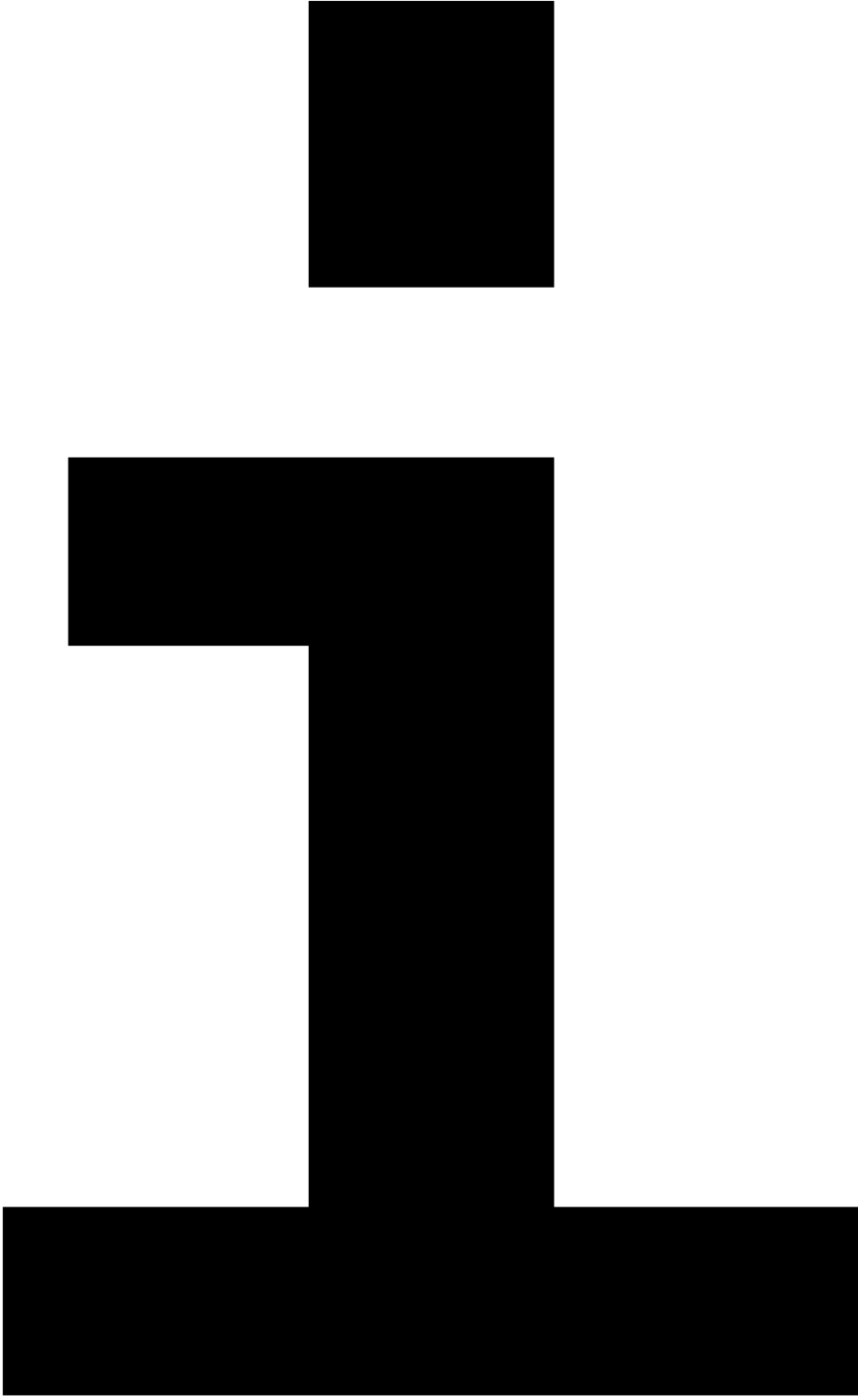
w

e

h

r

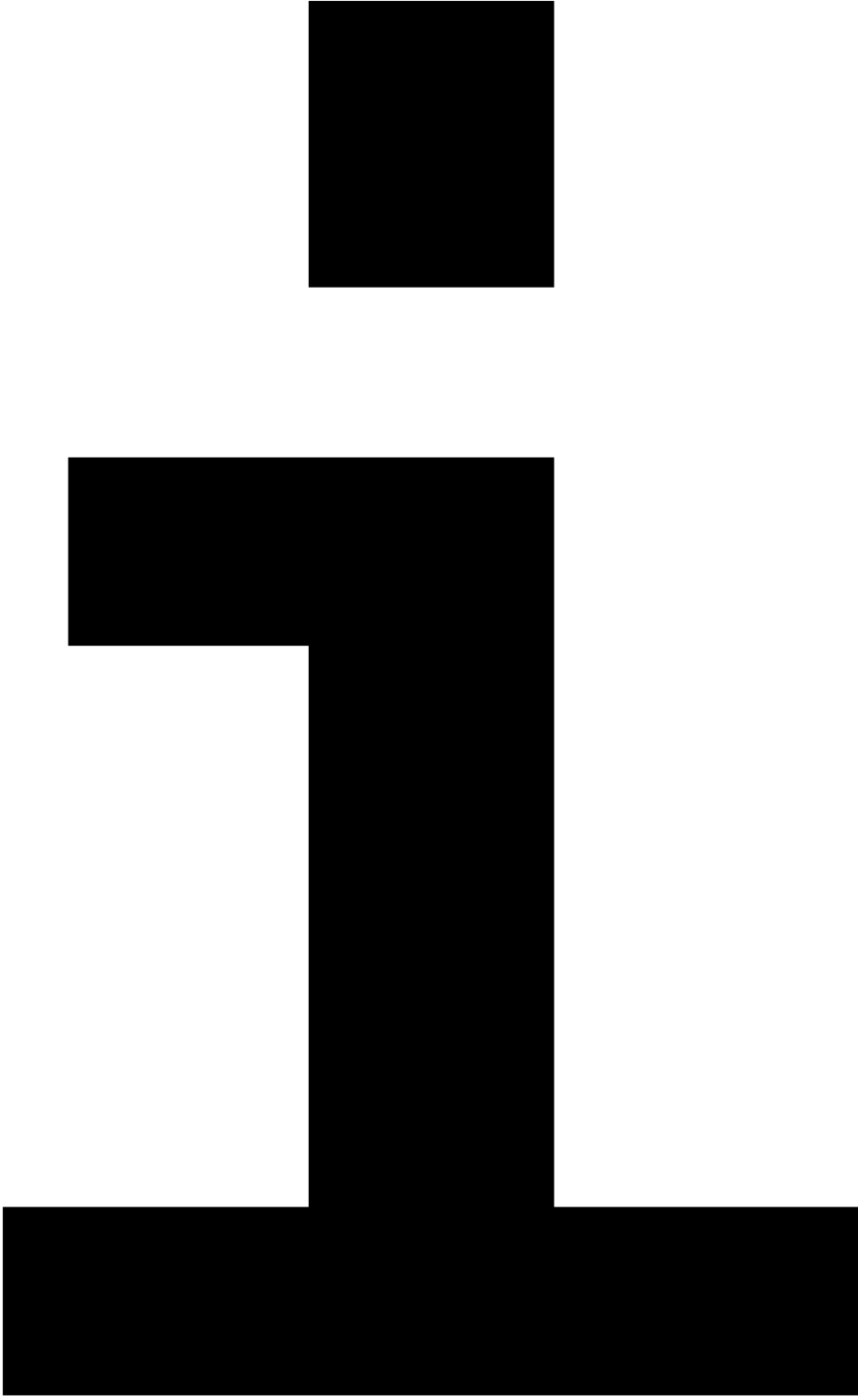
w



r

Q

S



C

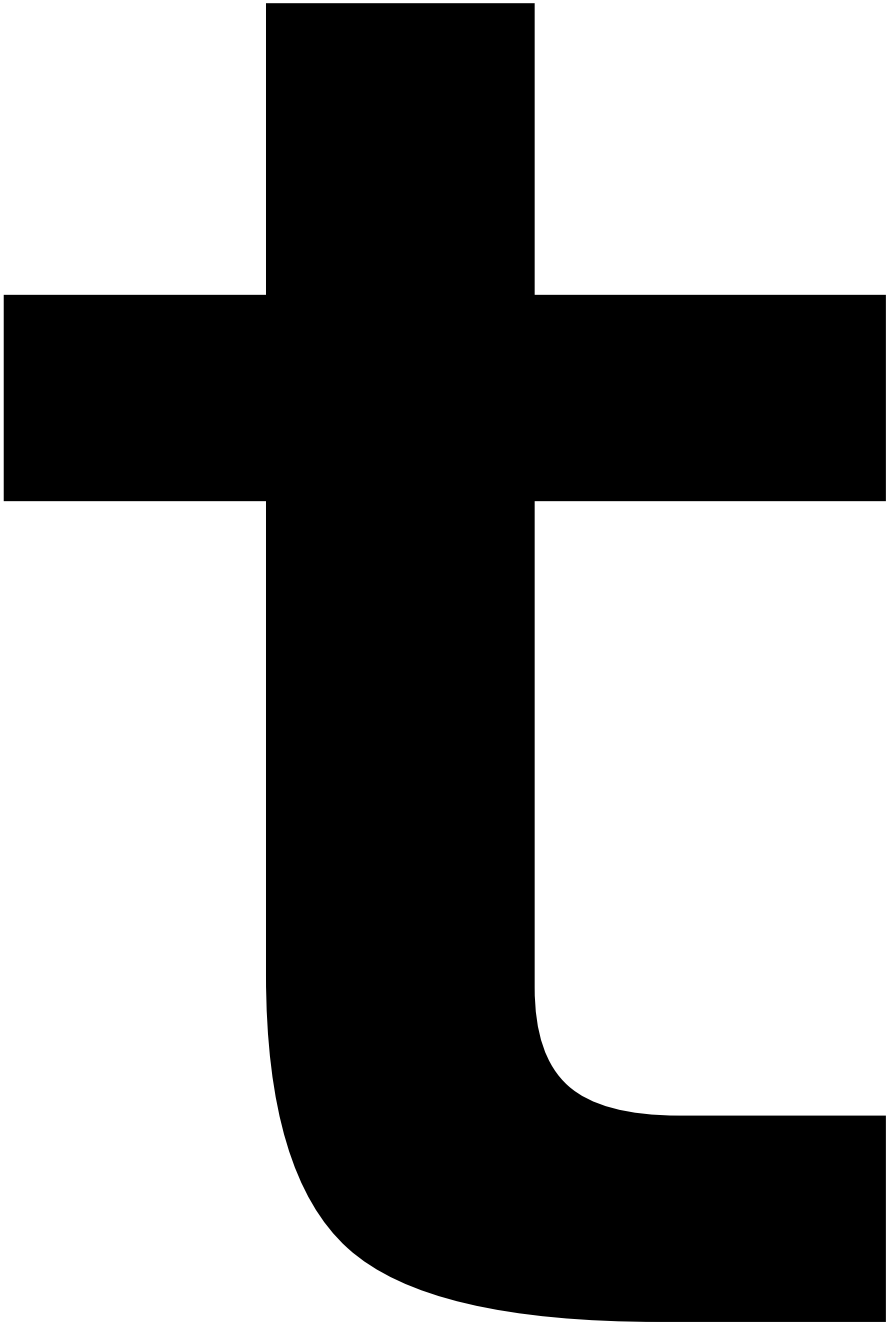
h

Q

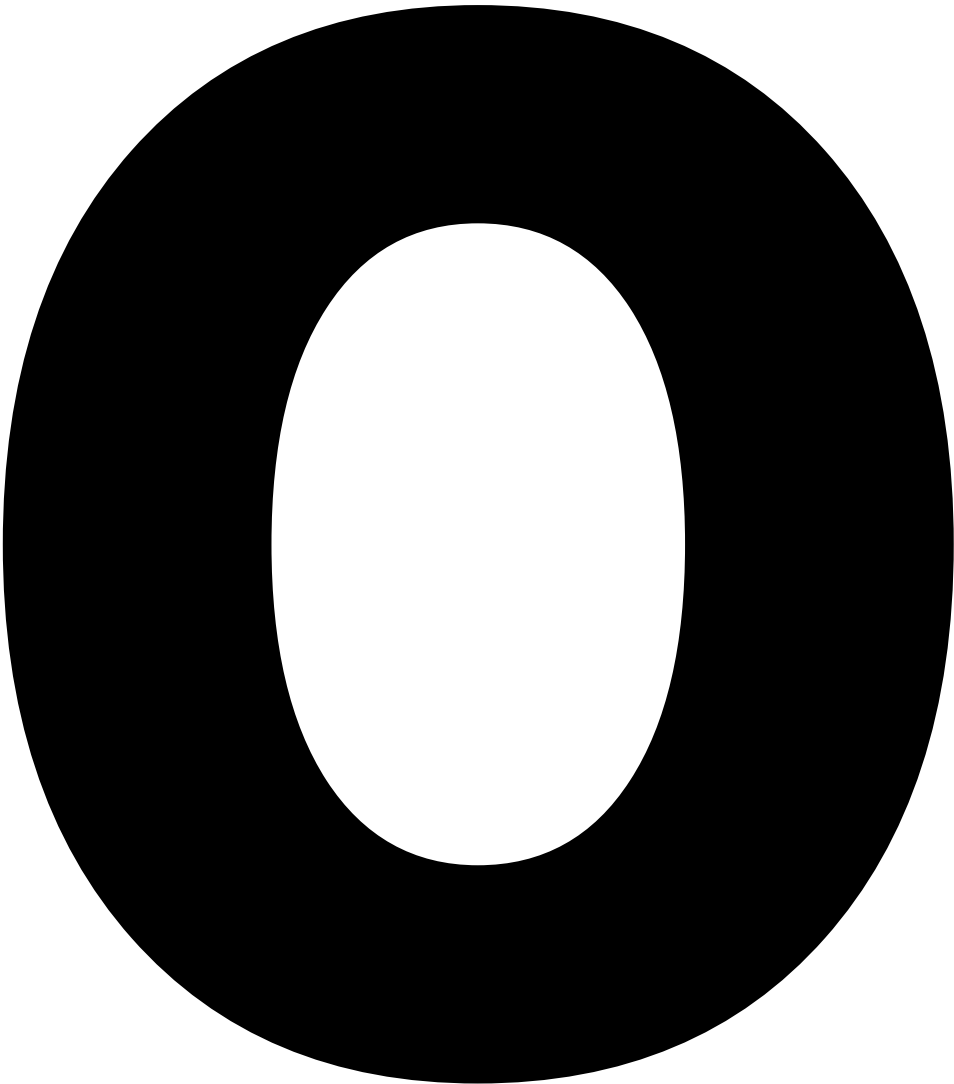
e

r

S



r

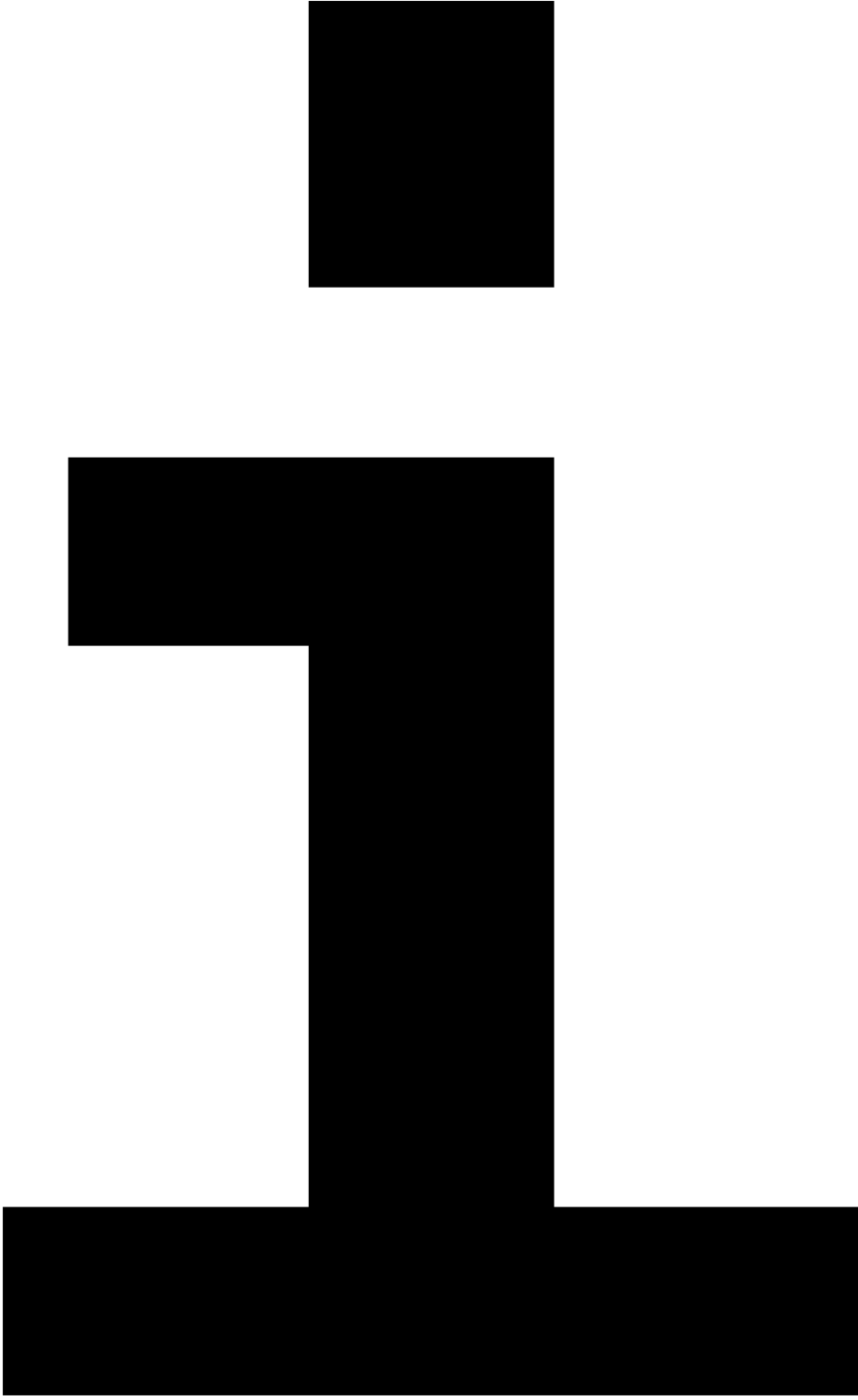


m

po

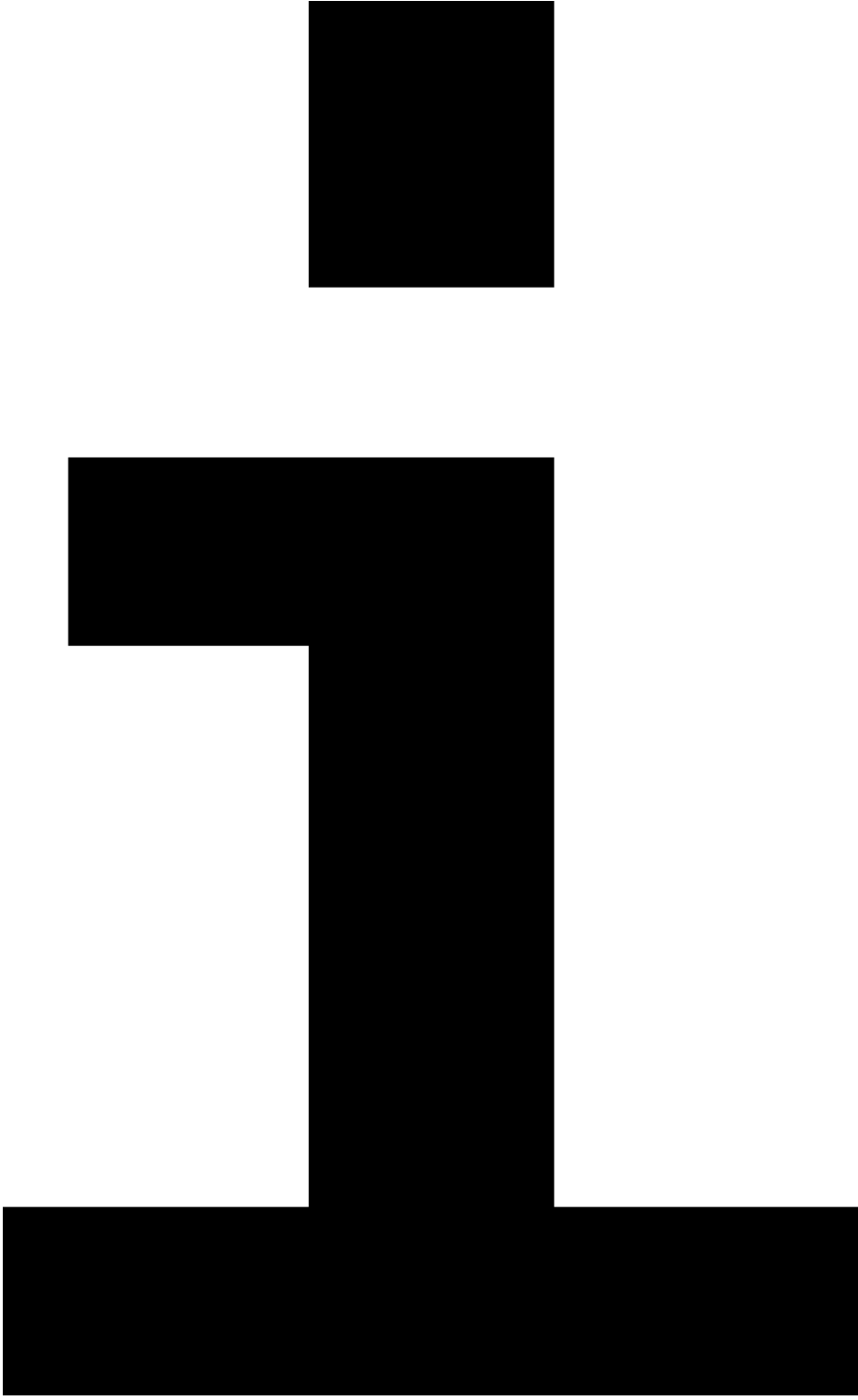
r

e



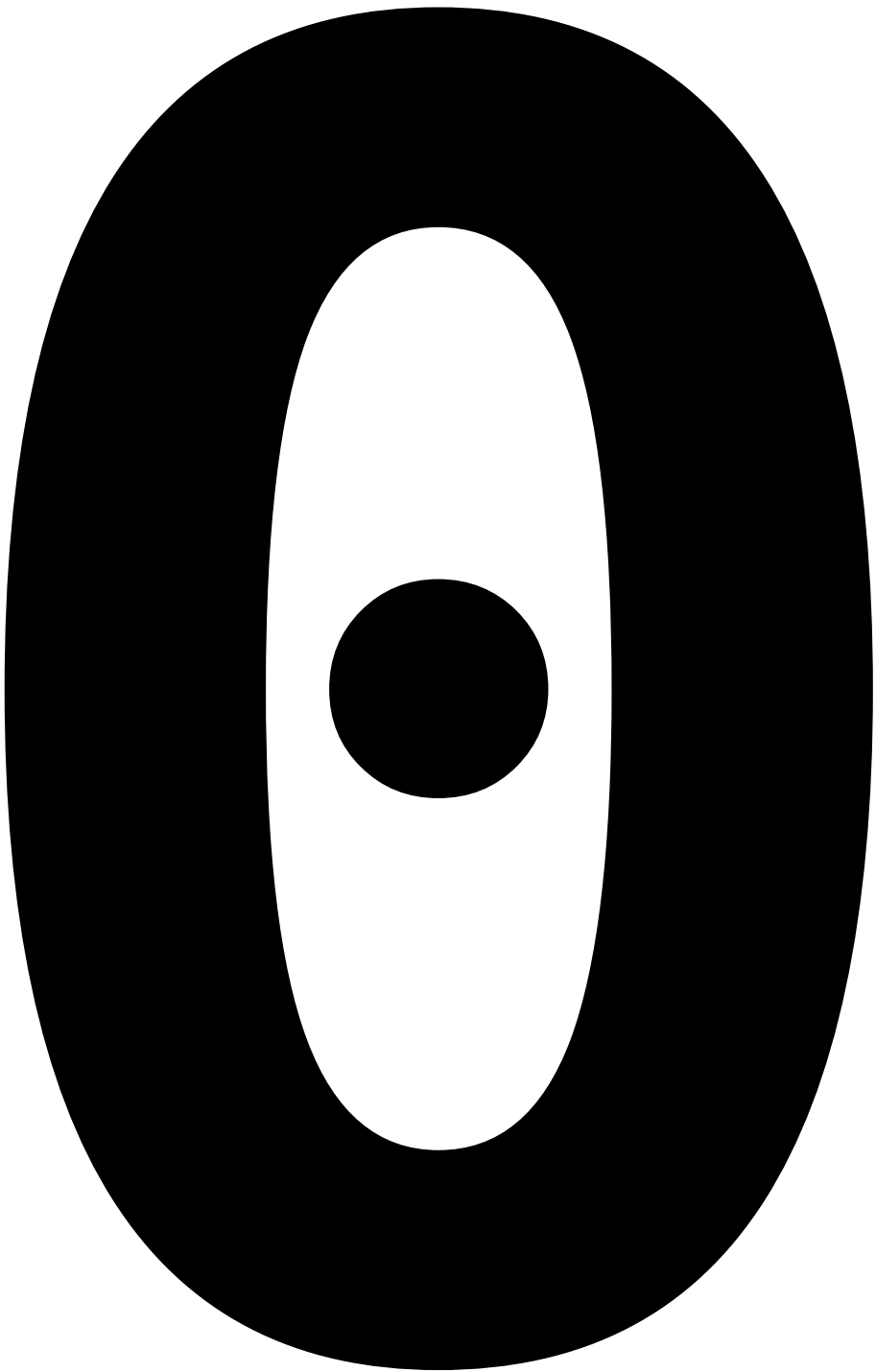
S

10

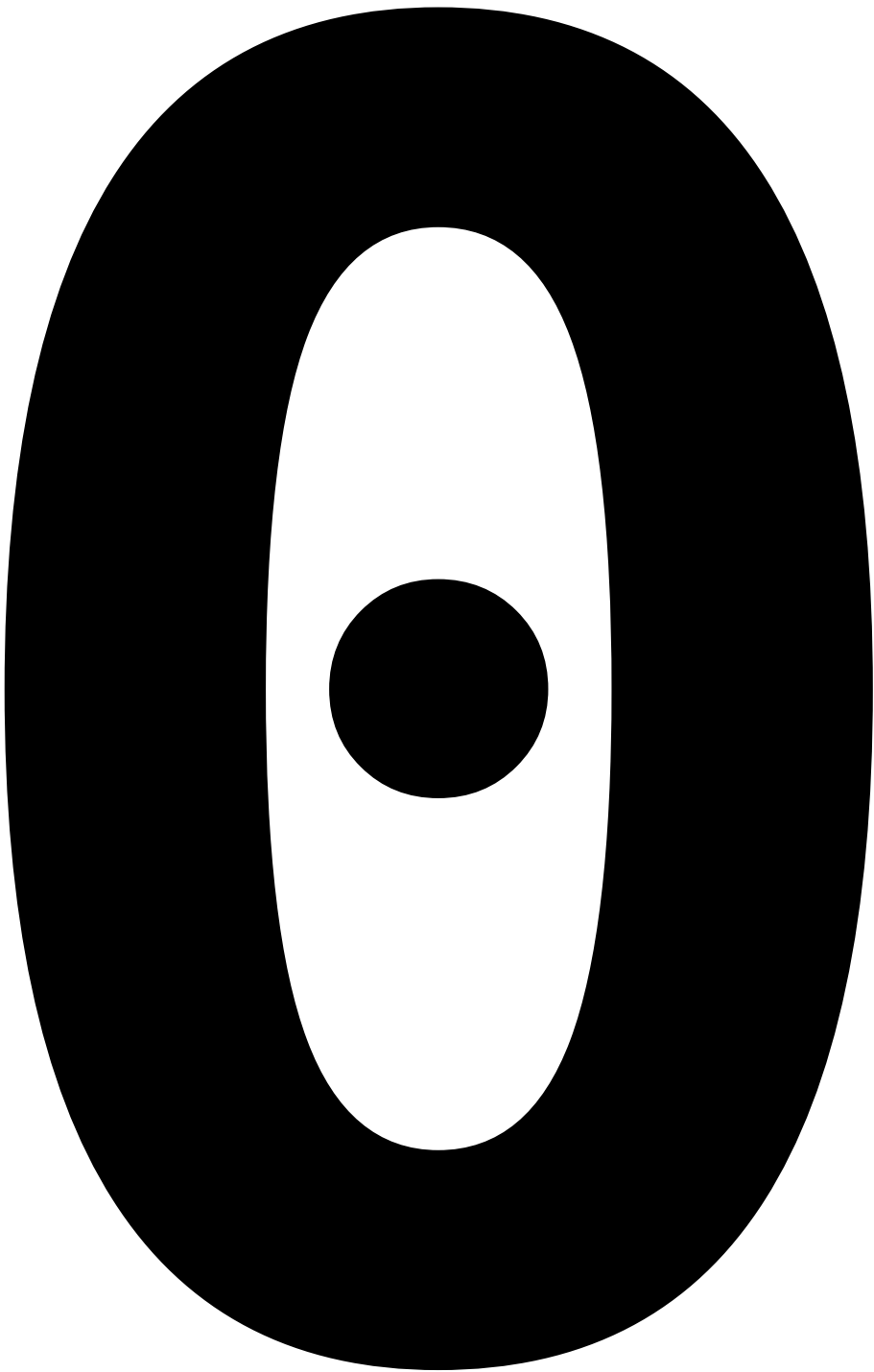


S

2



2

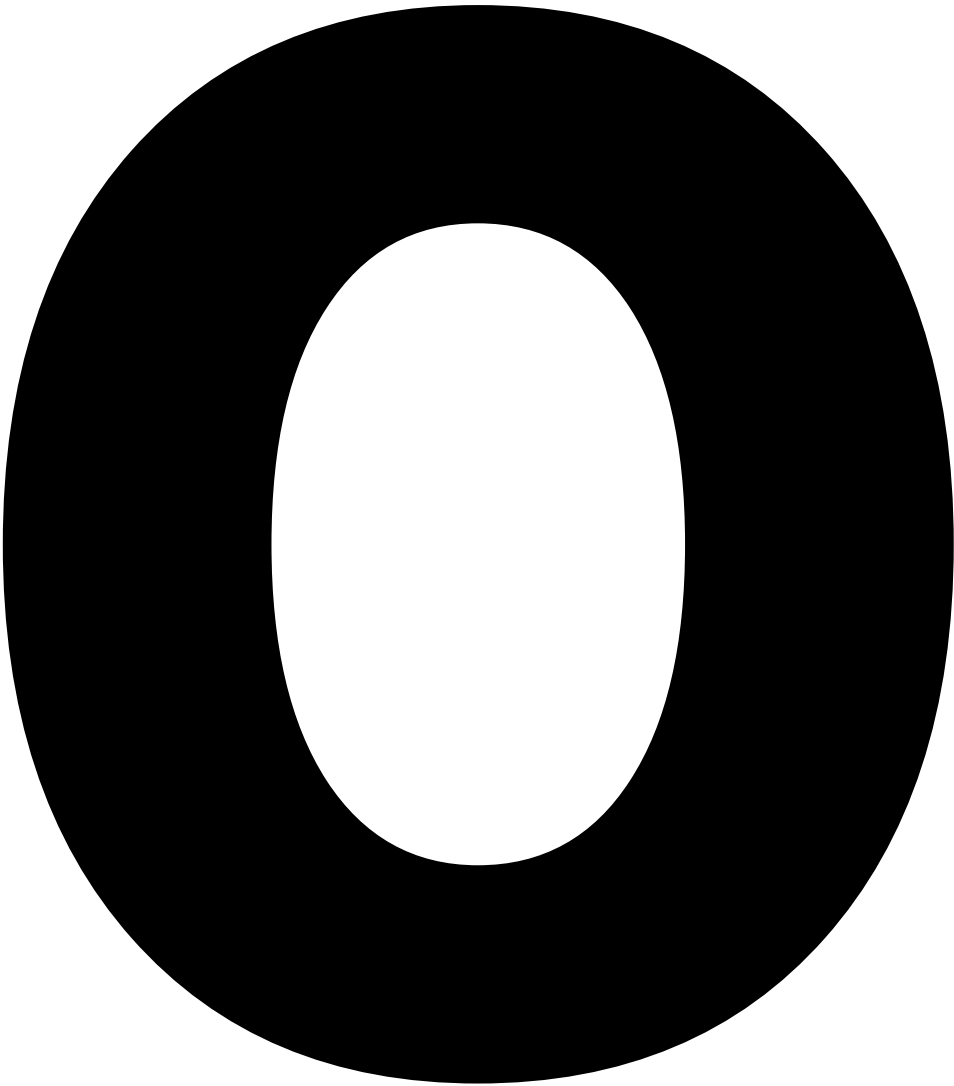


V

e

r

Q



po

po

e

J

n

D



e

S







m

V

e



10



sa

u

C

h

e



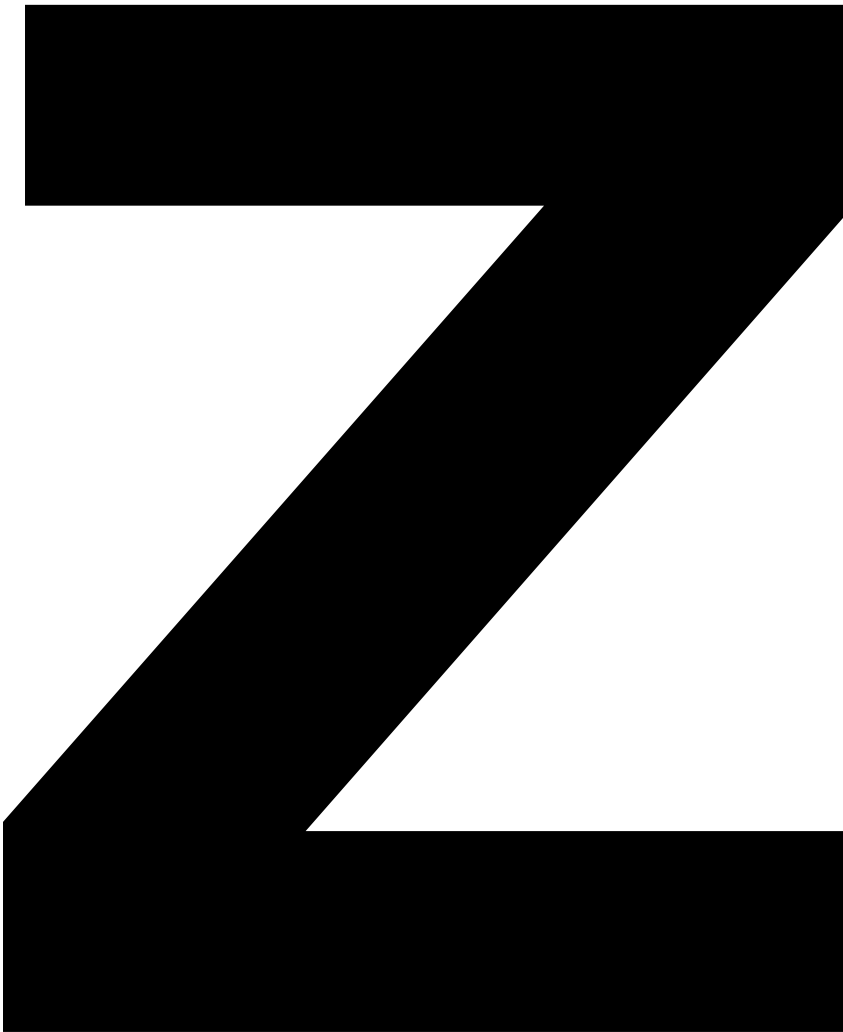
S

C

h

u







B

e

w

e

Q

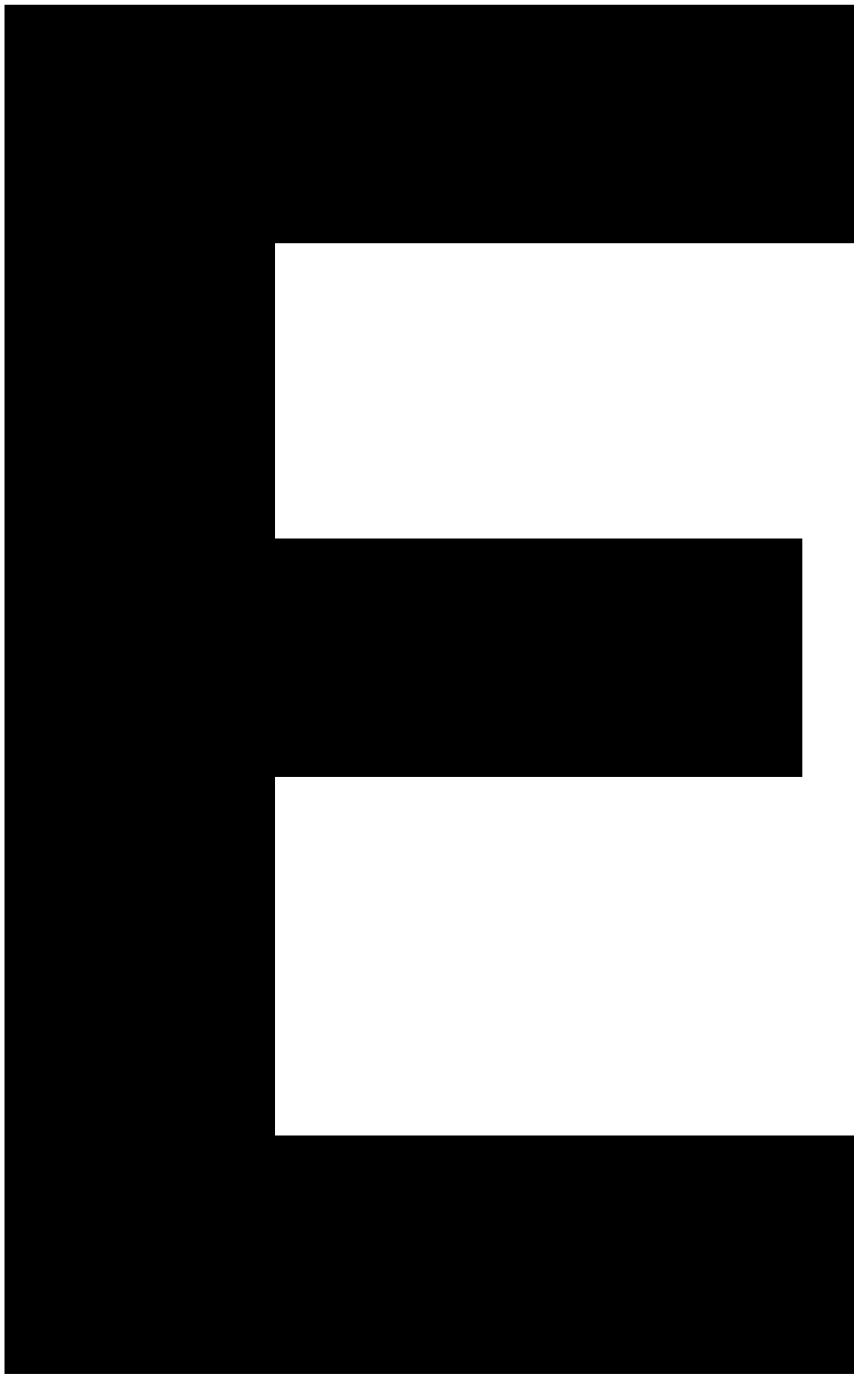
u

n

Q

N

A



B

h

sa



e



m



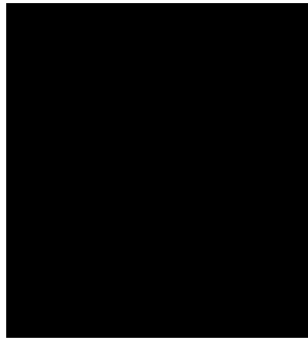




e

J





D

e



S







m

o



e



S

w





Q

S



C

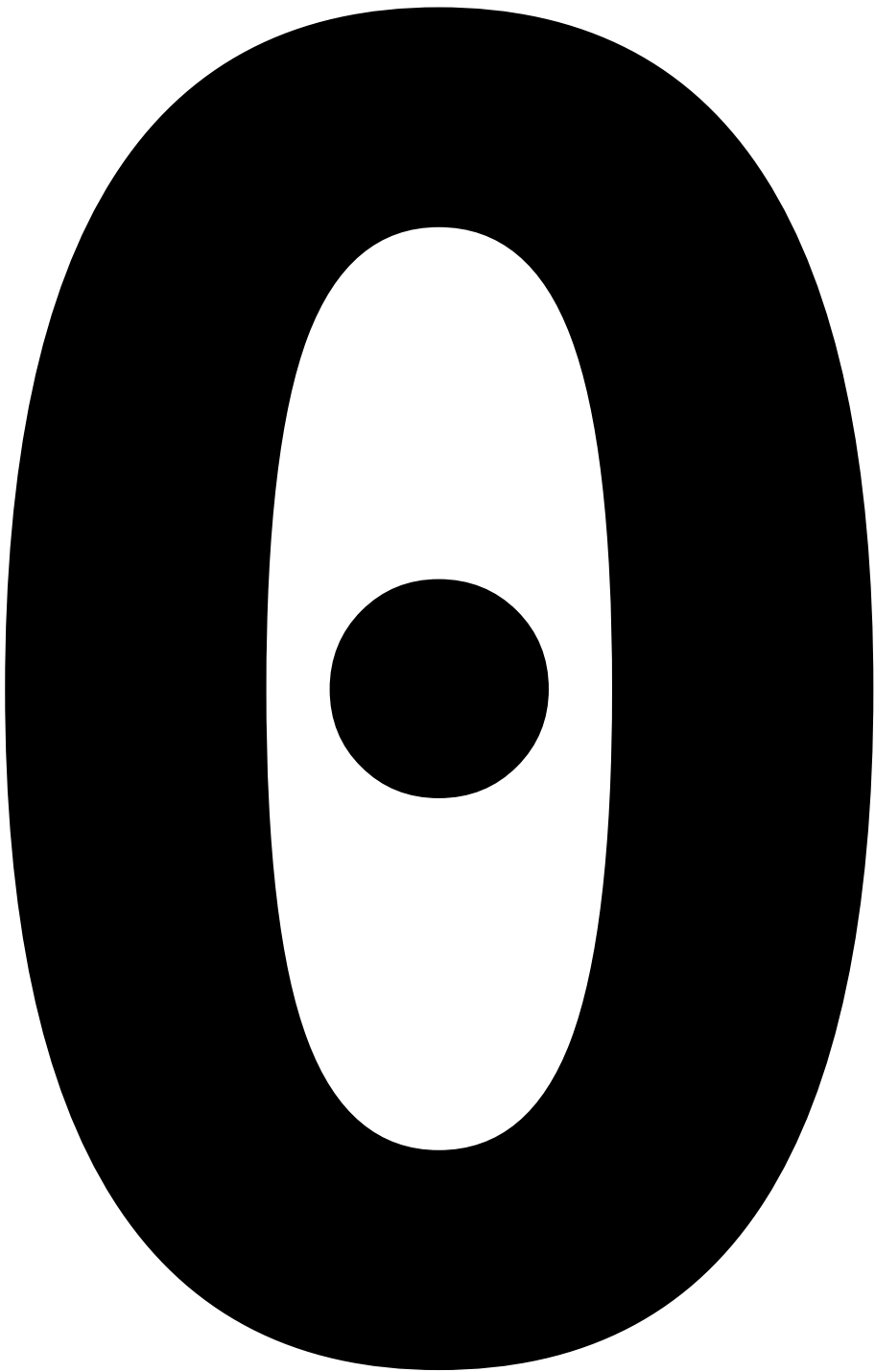
h

10

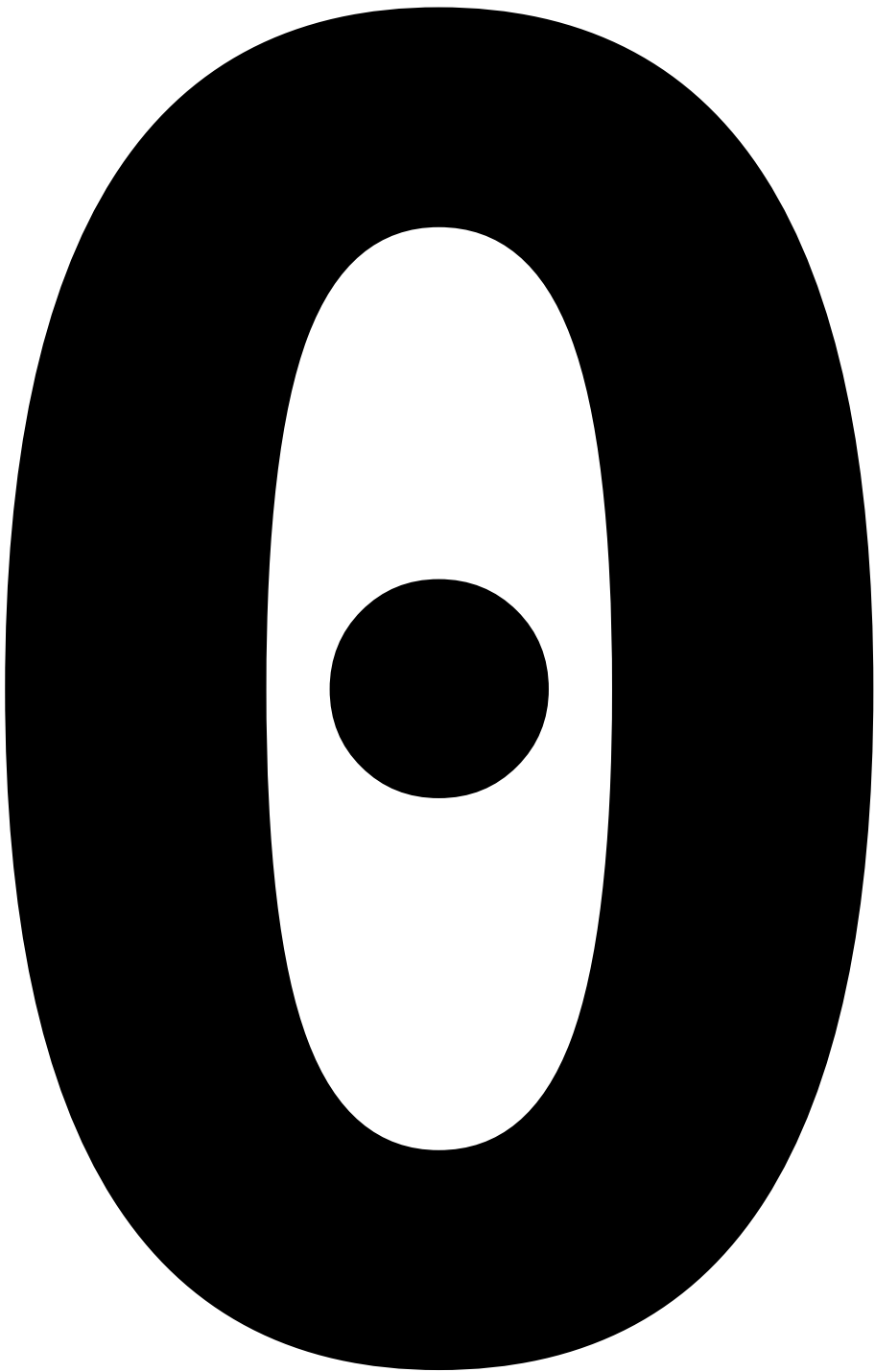


S

2



2



V

e



Q



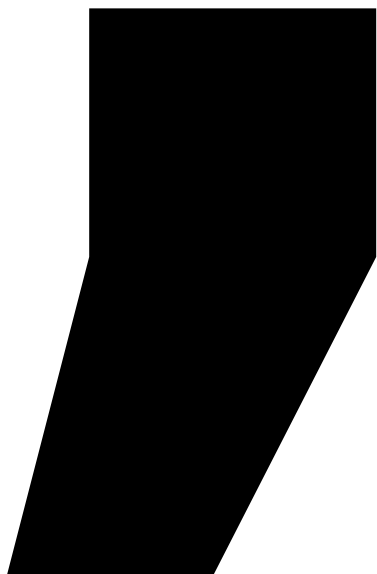
o

o

e

J

n



w

e

n

n

S



C

h

Q



e

S







m

V

e



10



sa

u

C

h

e



n



C

h



w

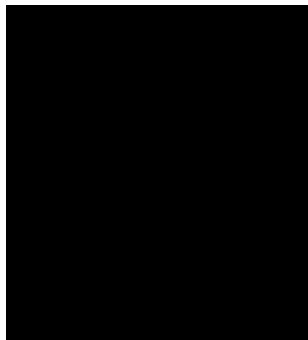
e

h



e

n



A

10

e



w

e

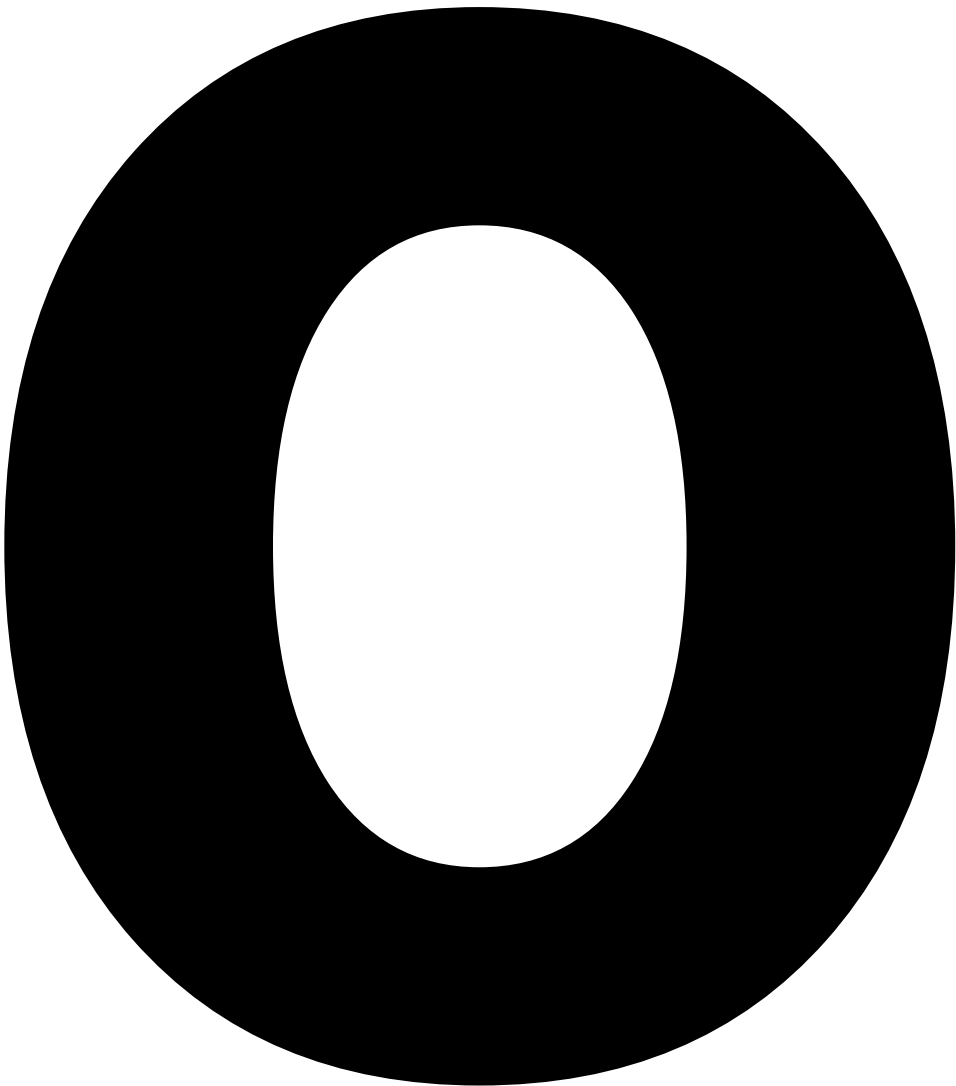
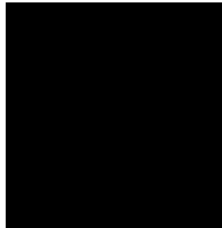
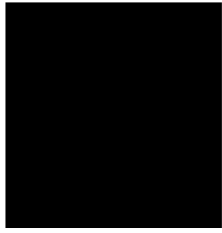
h



e

n





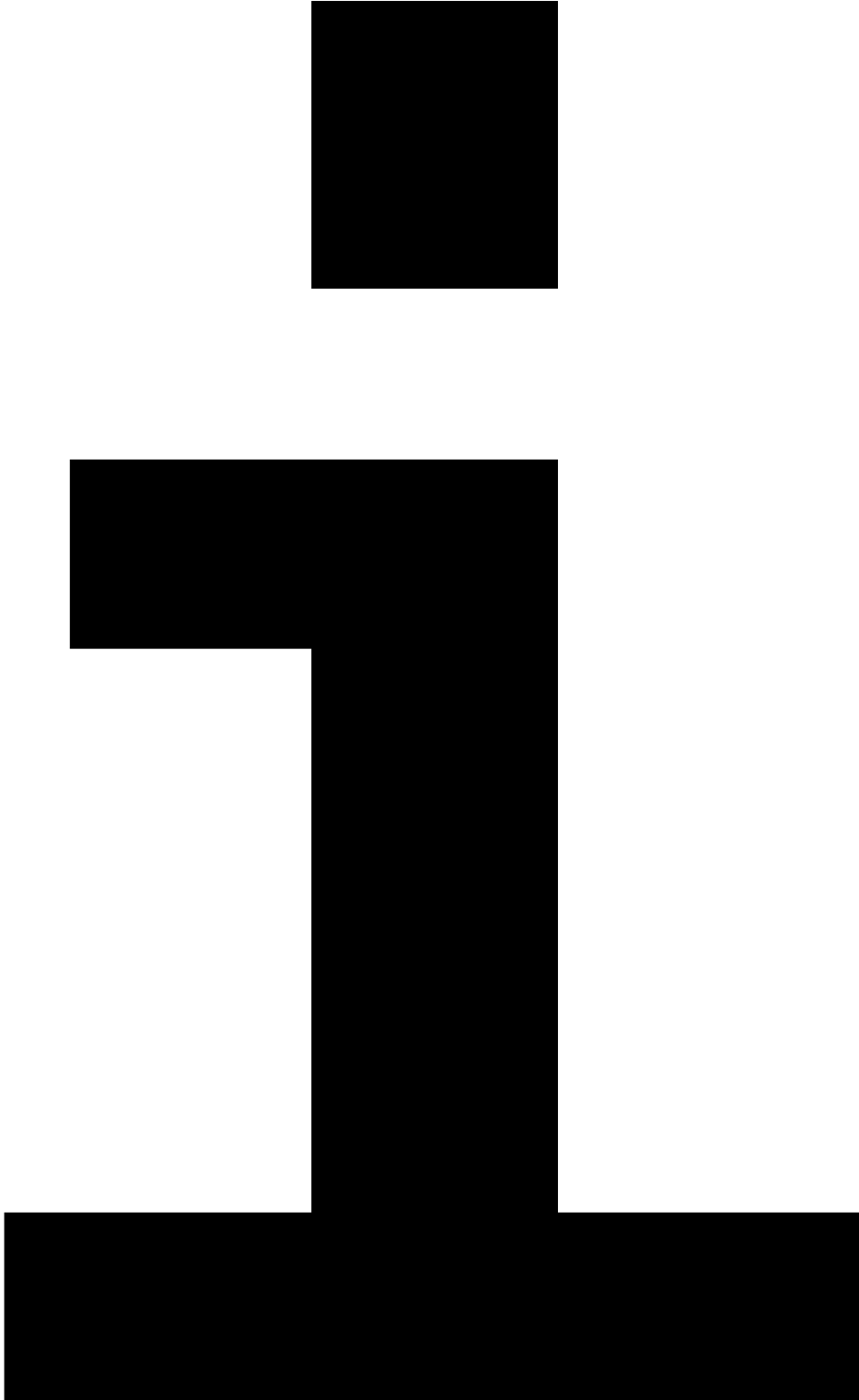
n

n

e

n

S



e

S



C

h

n

u



sa

J

S

w



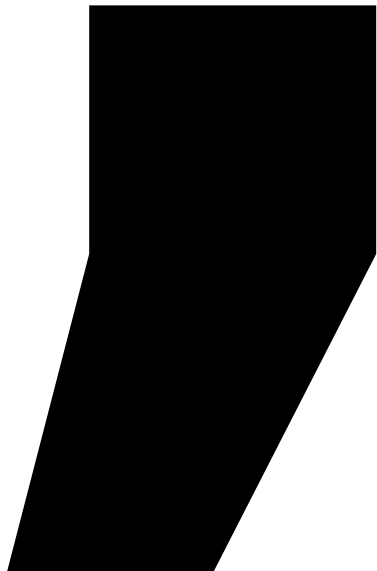
5

h

J

e







n

Q

e

m

S



e

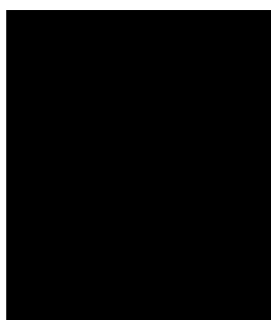
5a

J

J

e

n



e

n

e

n

P

sa



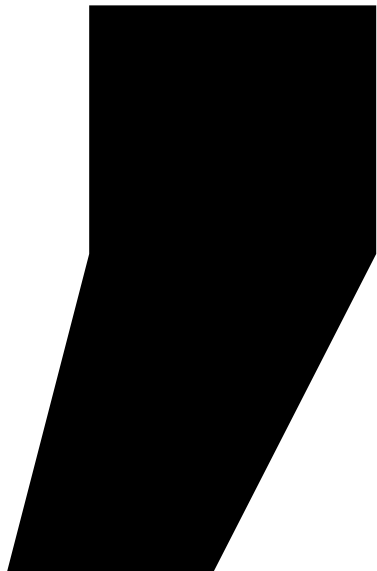


e



e

n



Q



e

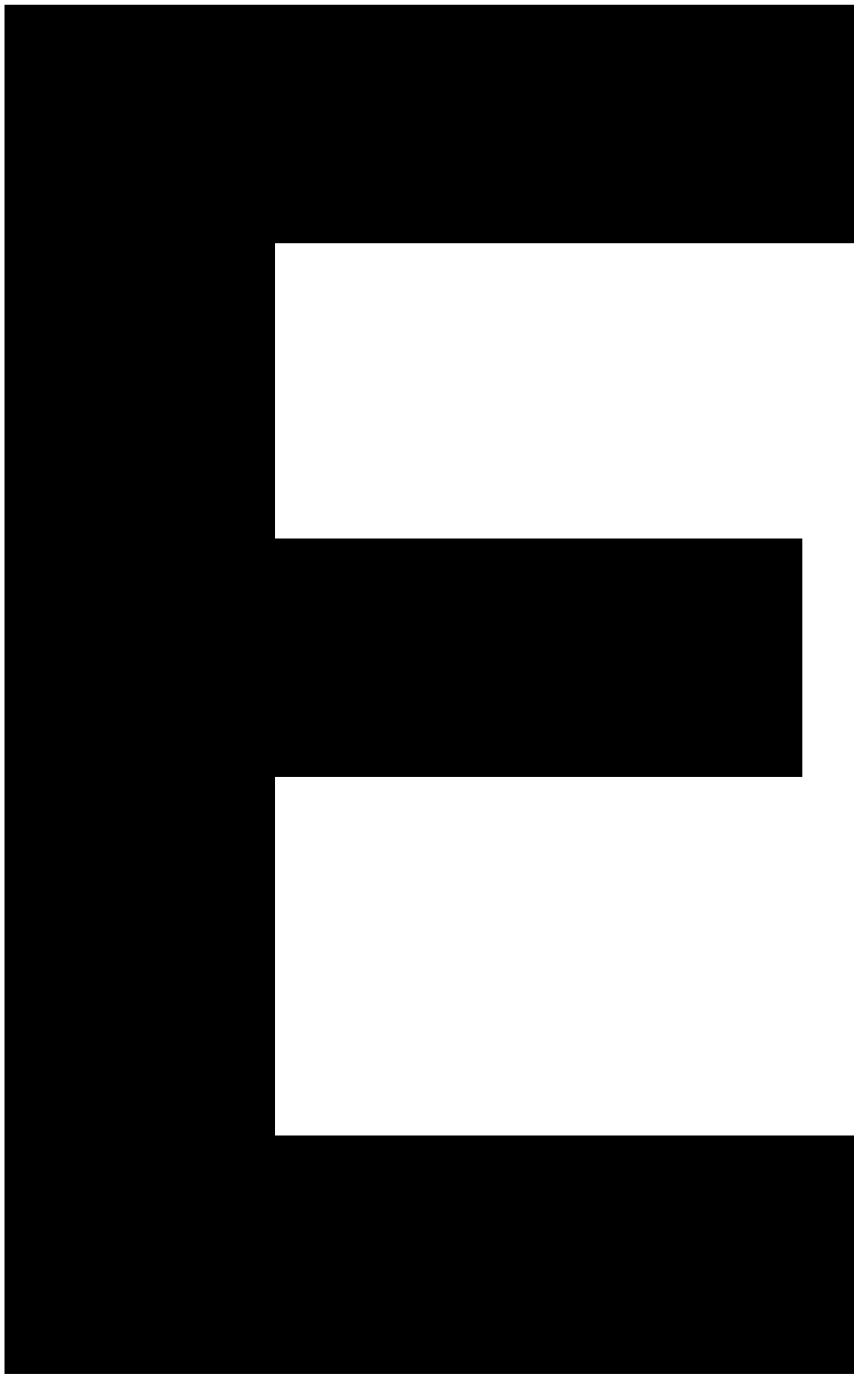
Q



e

S

e



n

e



Q



e

w

e

n

Q

e



P



J

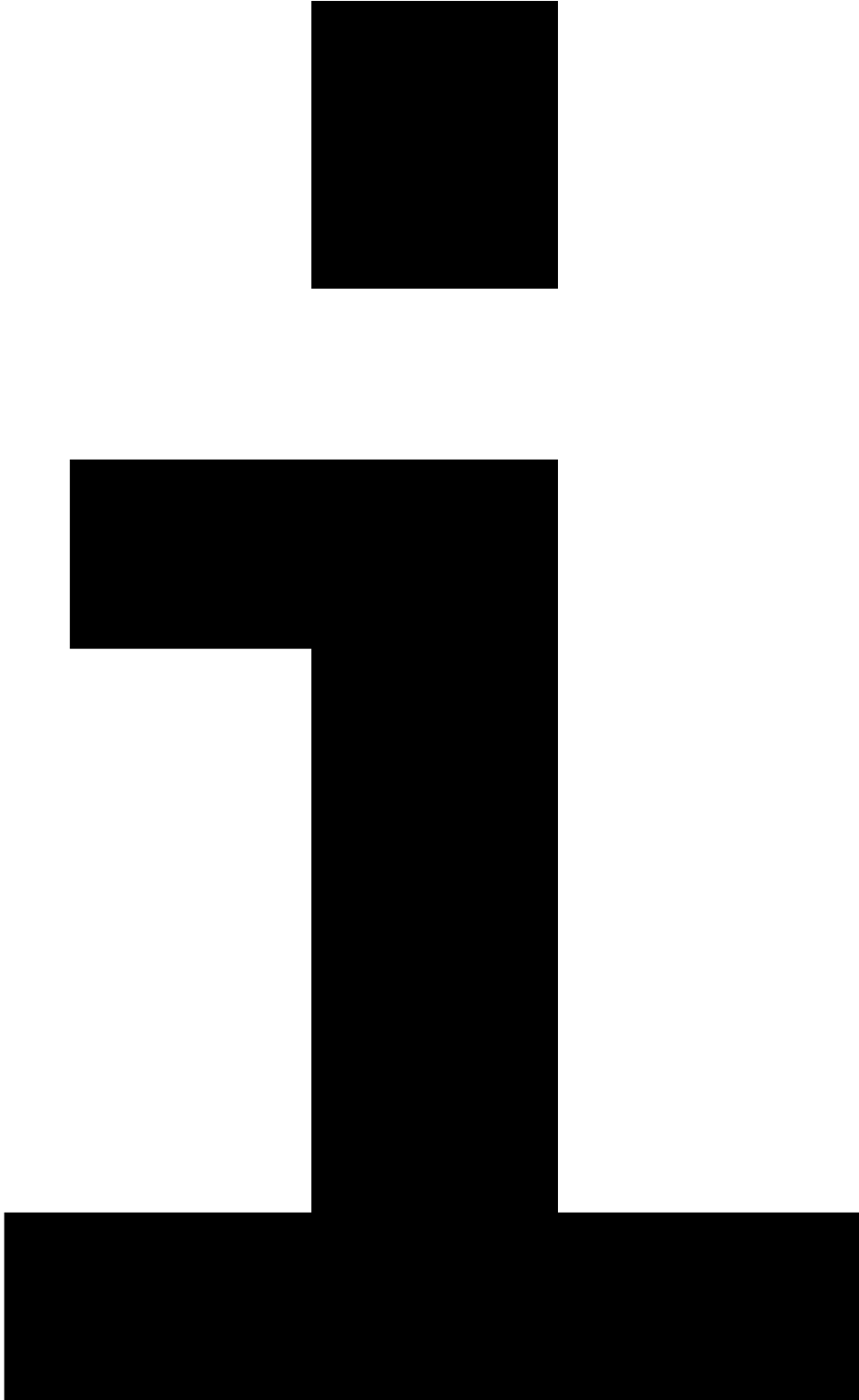








m





10

e





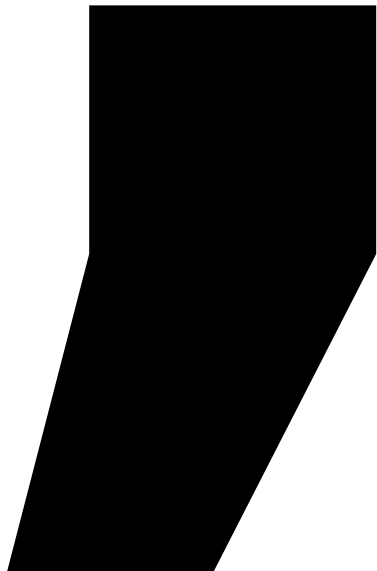
e



10

e

n





h



e

S





m

m

e

V

e



w

e



Q

e



n

u

n

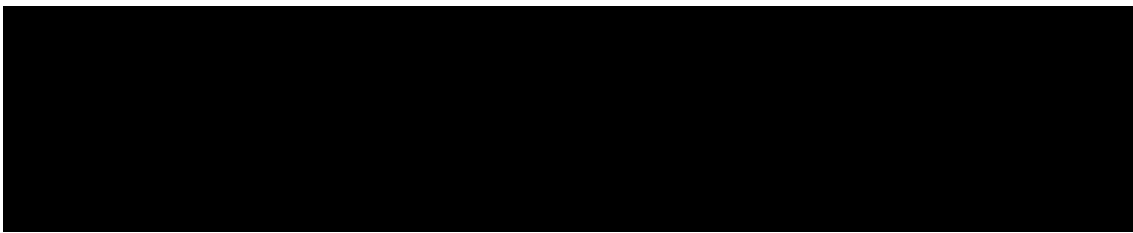
Q

S



C

h



sa

u

C

h

10



S

h

e



u

n

10

e

Q

e

u

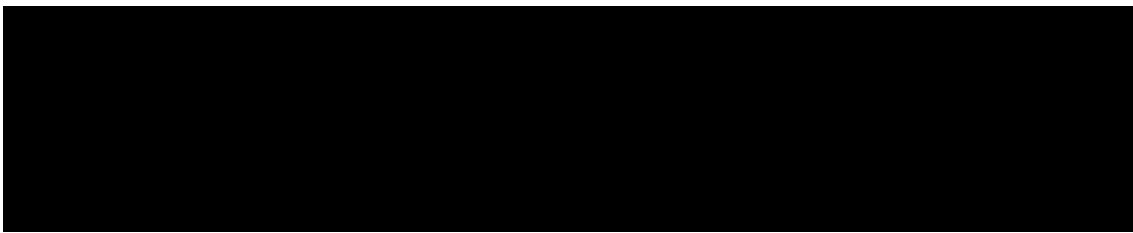


e

n

Q

e



P

sa





e



e

n

S

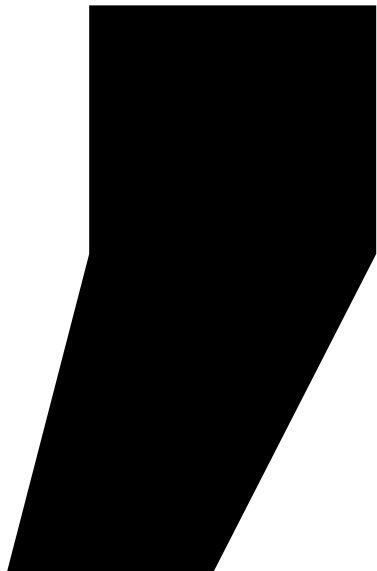
u

C

h

e

n

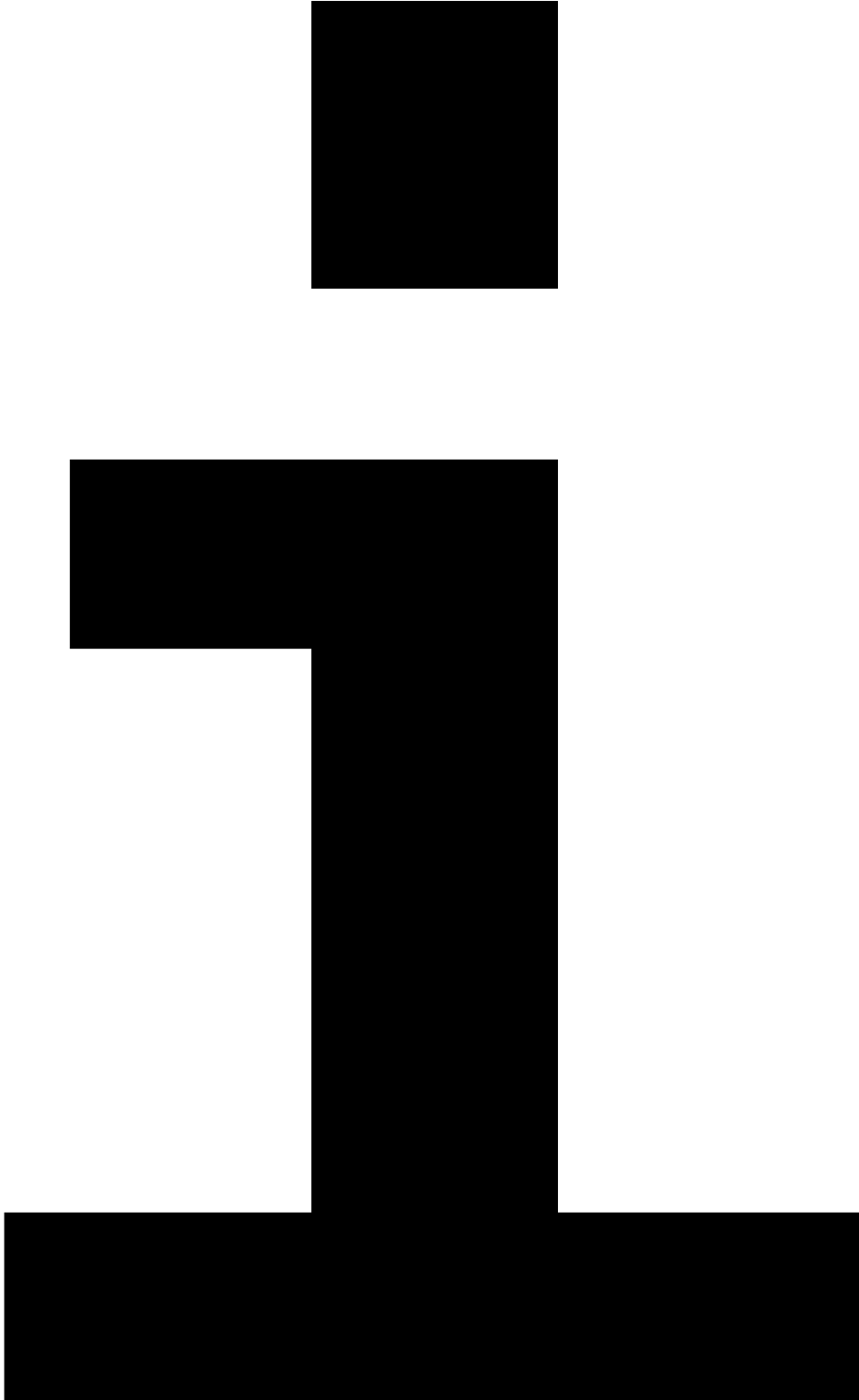


Q



e

S



C

h



n



h



e

m

P





Q



sa

m

m

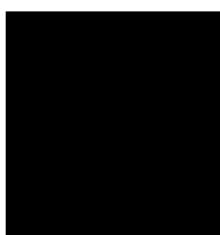
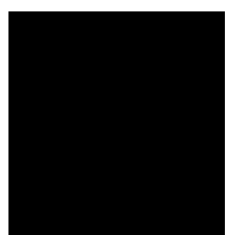
sa

u

S

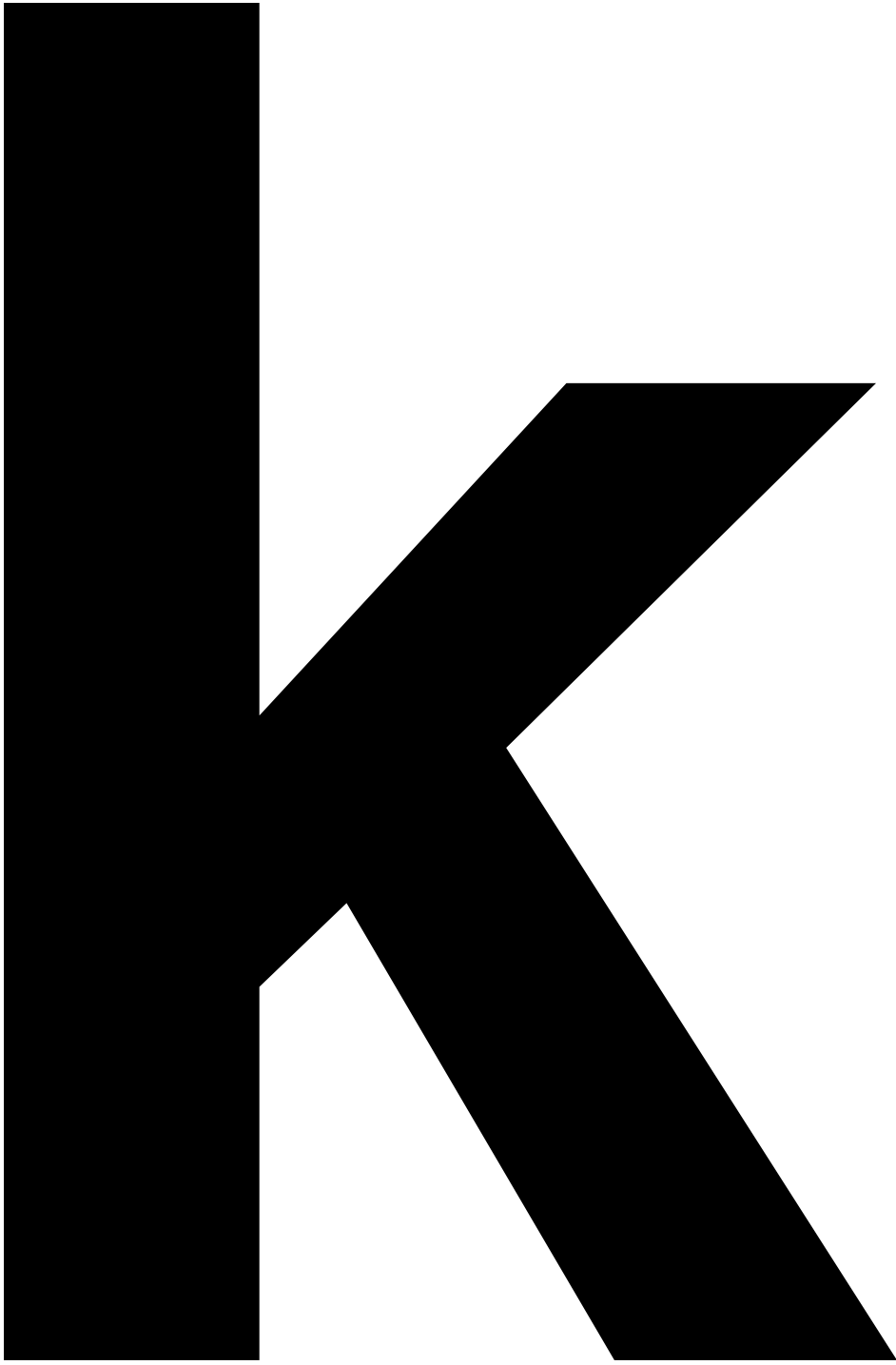
Q





u

C



J



C

h

Q



e

S

e





n

e



Q



e

o

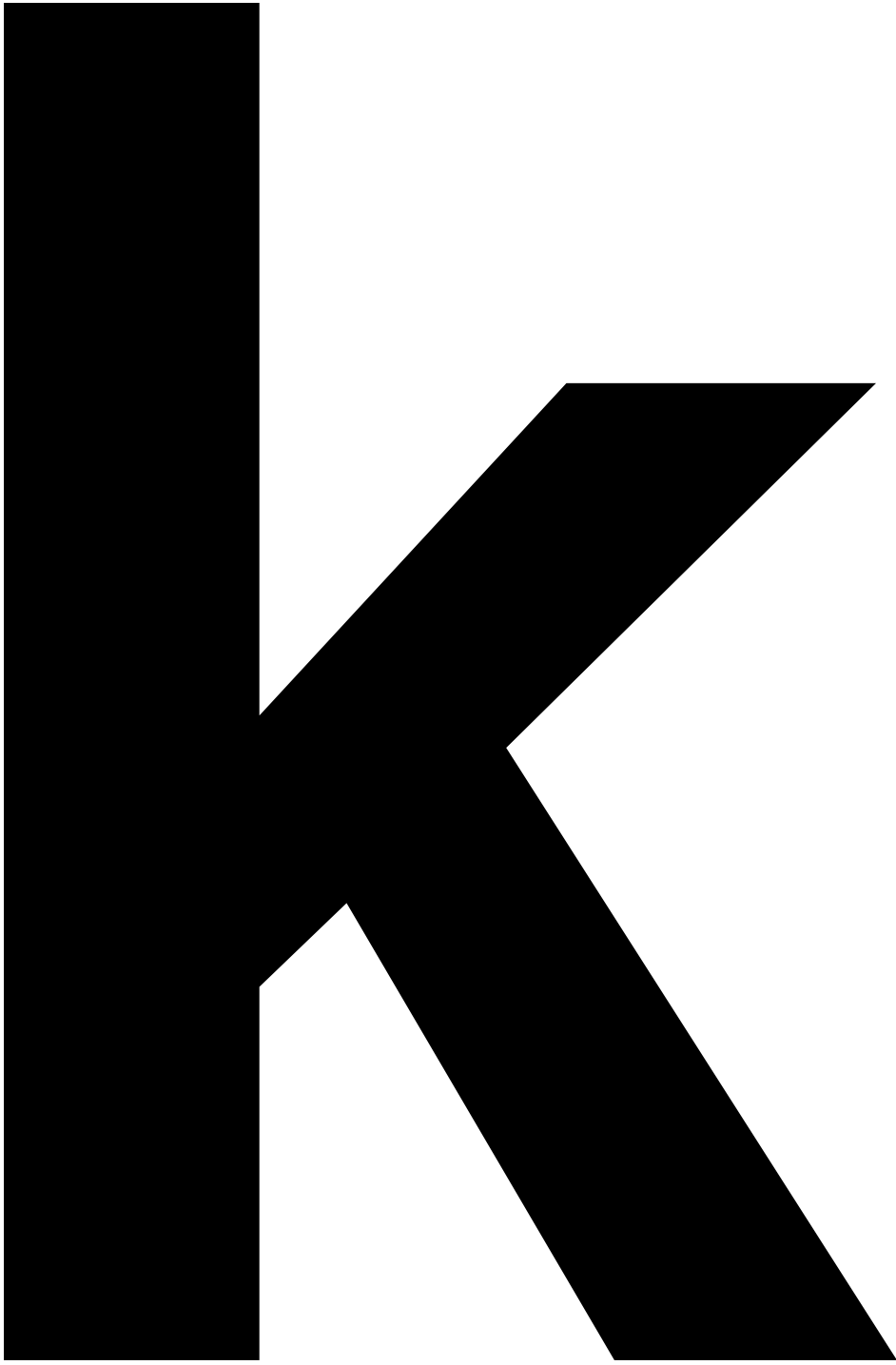


J









V

e



w

e



Q

e



n



N

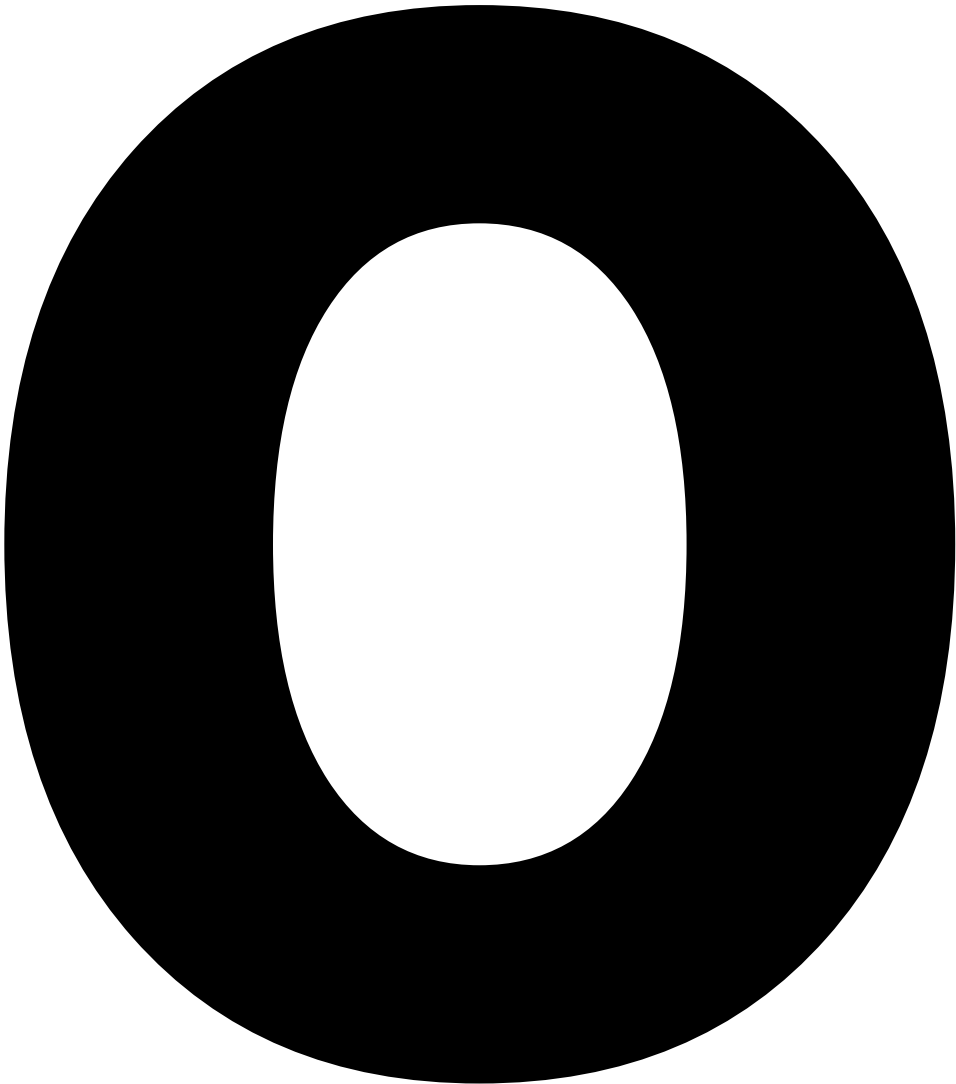
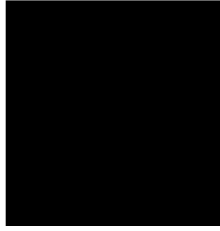
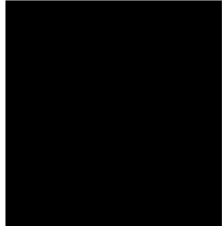
u



S







n

n

e

n

S



e

S



C

h

sa

u

C

h

Q

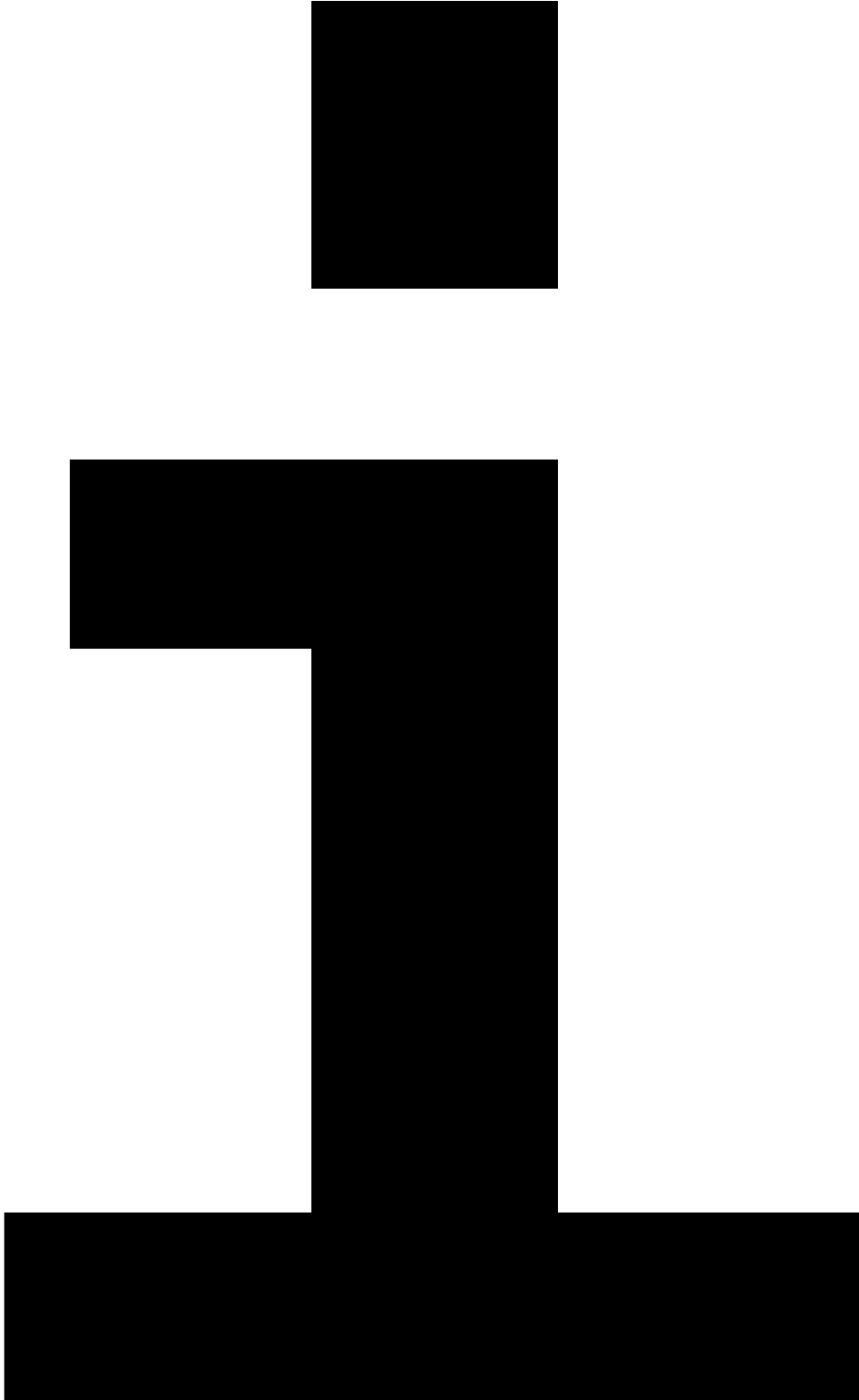
e

Q

e

n

Q



e



U







R

e





u

n

Q

S

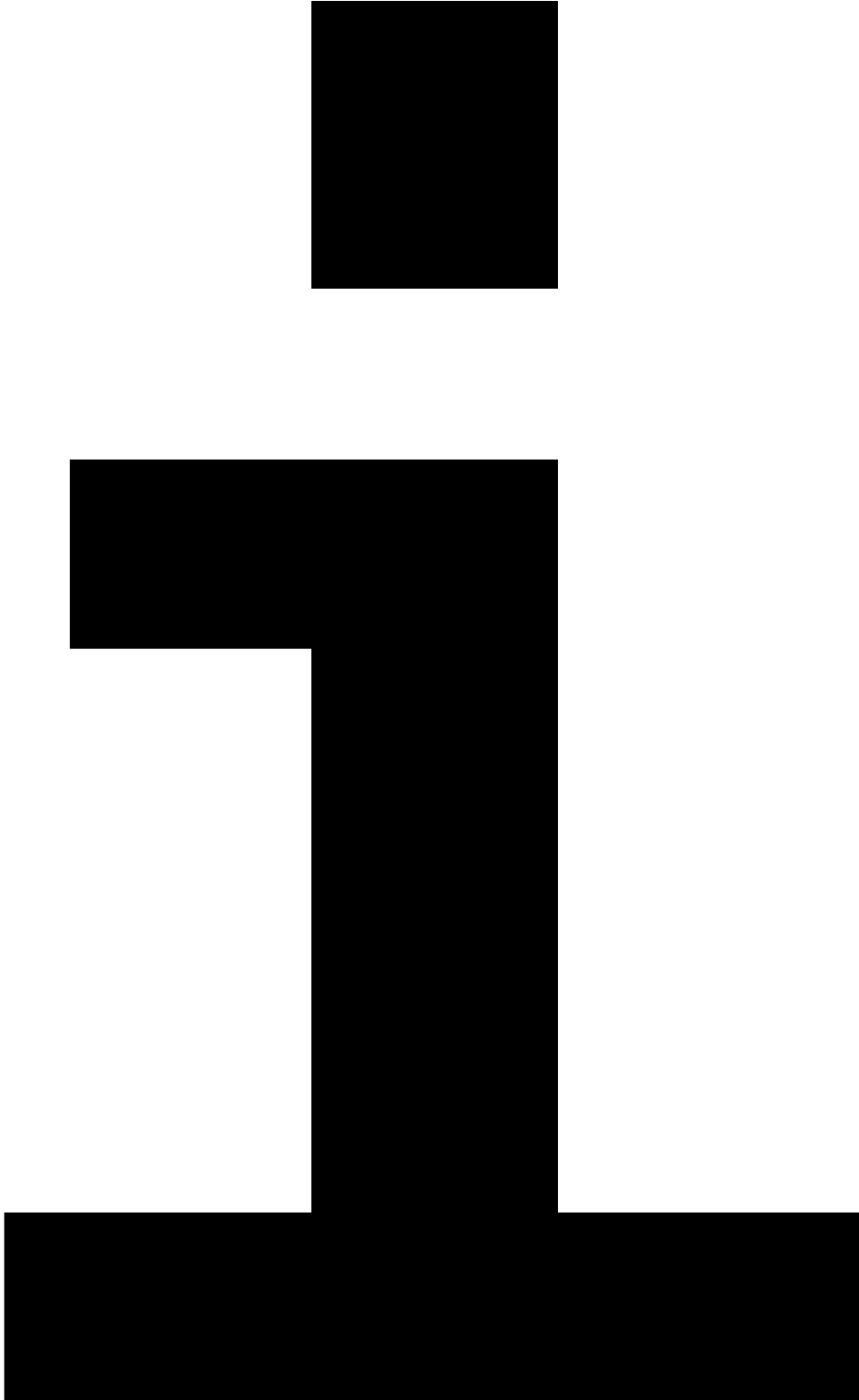
o

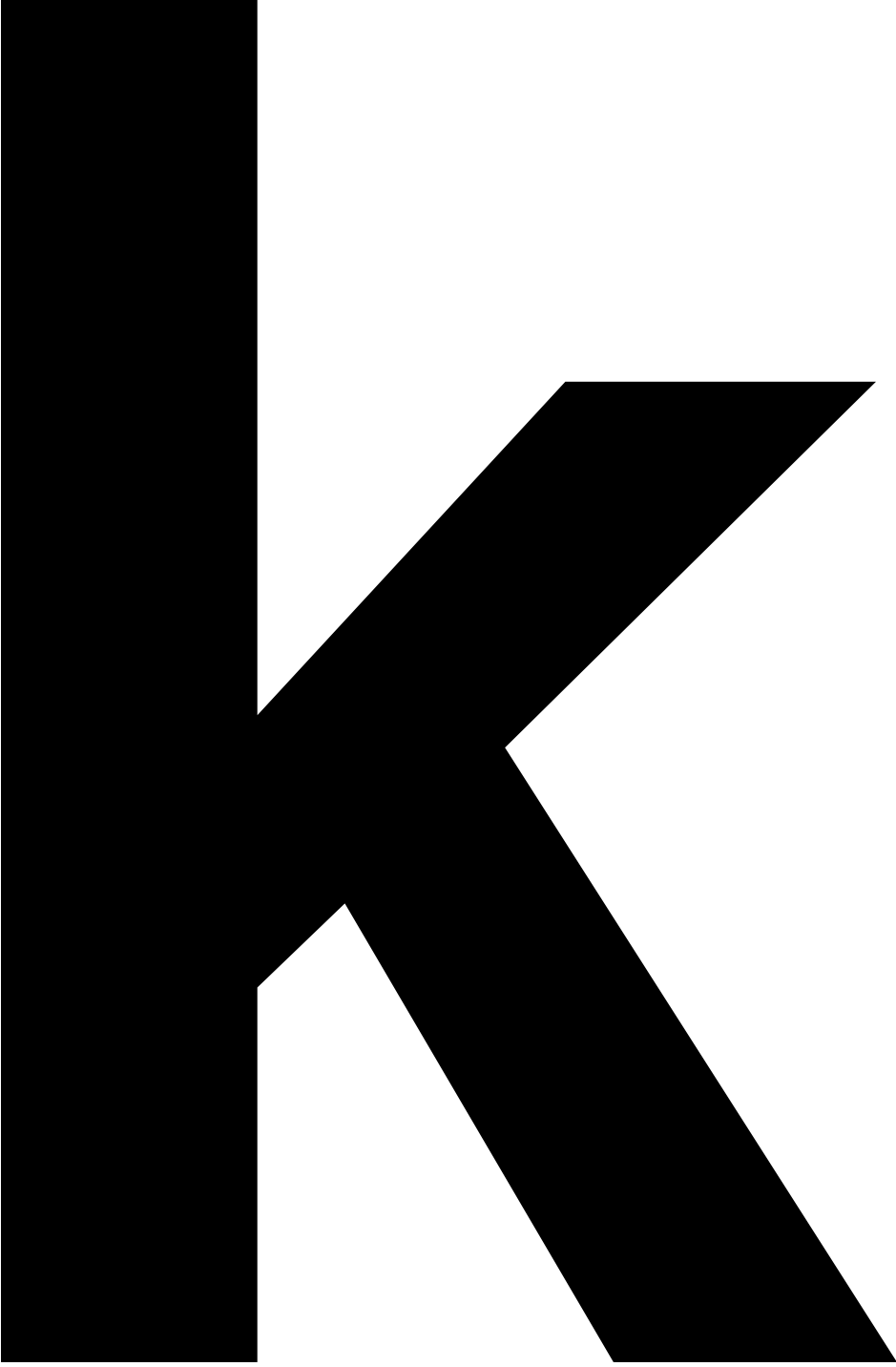


J









w

e

h



e

n



D

sa

S

w





Q

sa

10

e



n

u



Q

5a

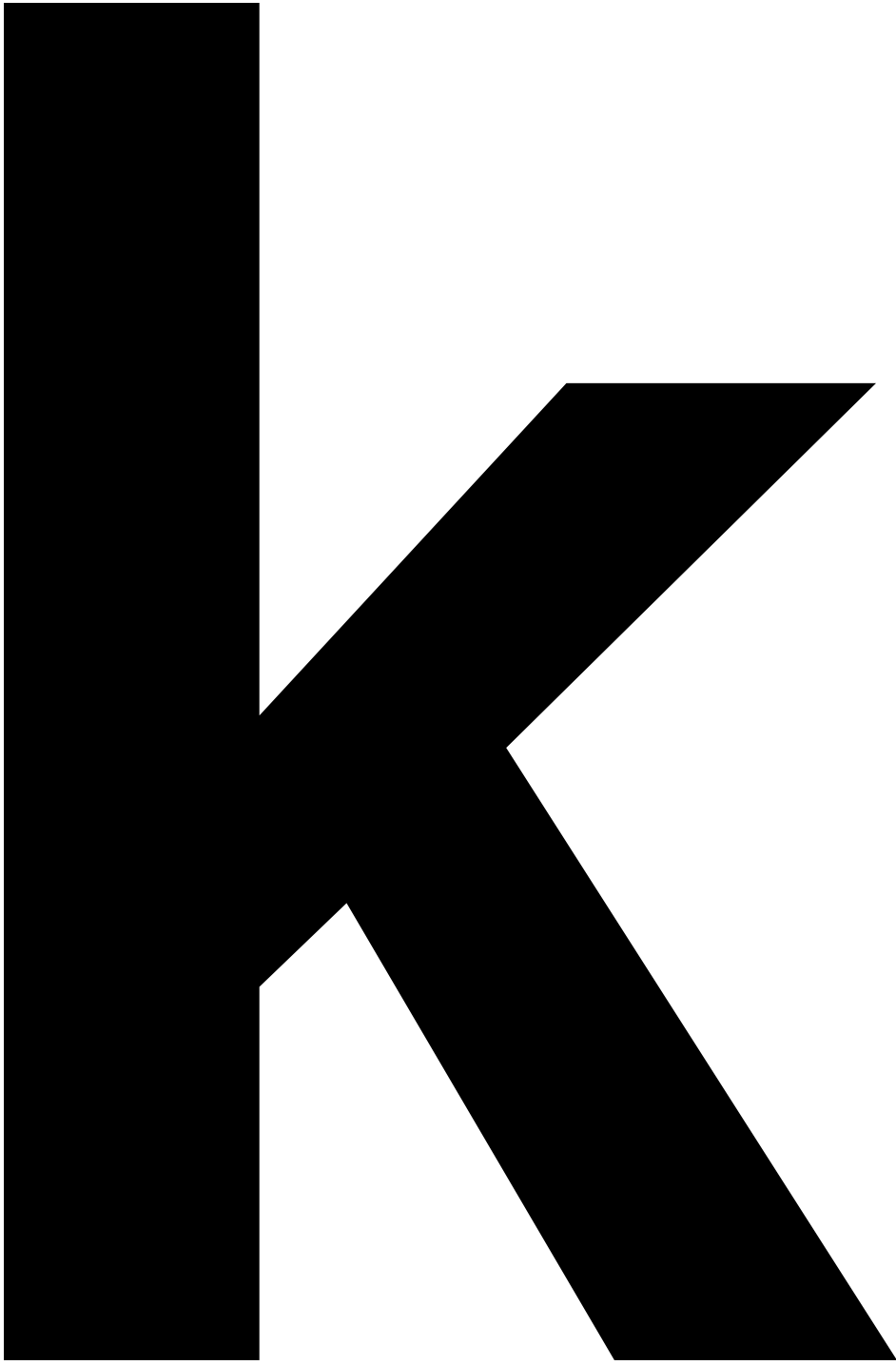
n

n



u

n









n

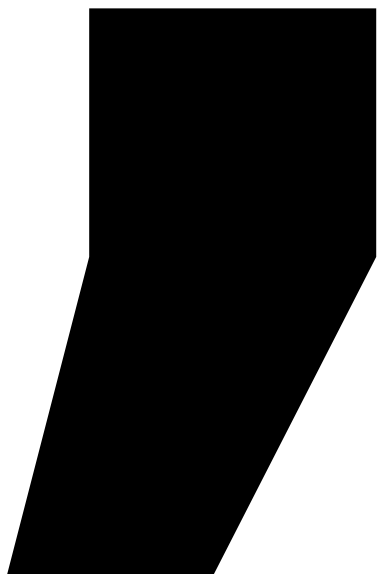


e



e

n



w

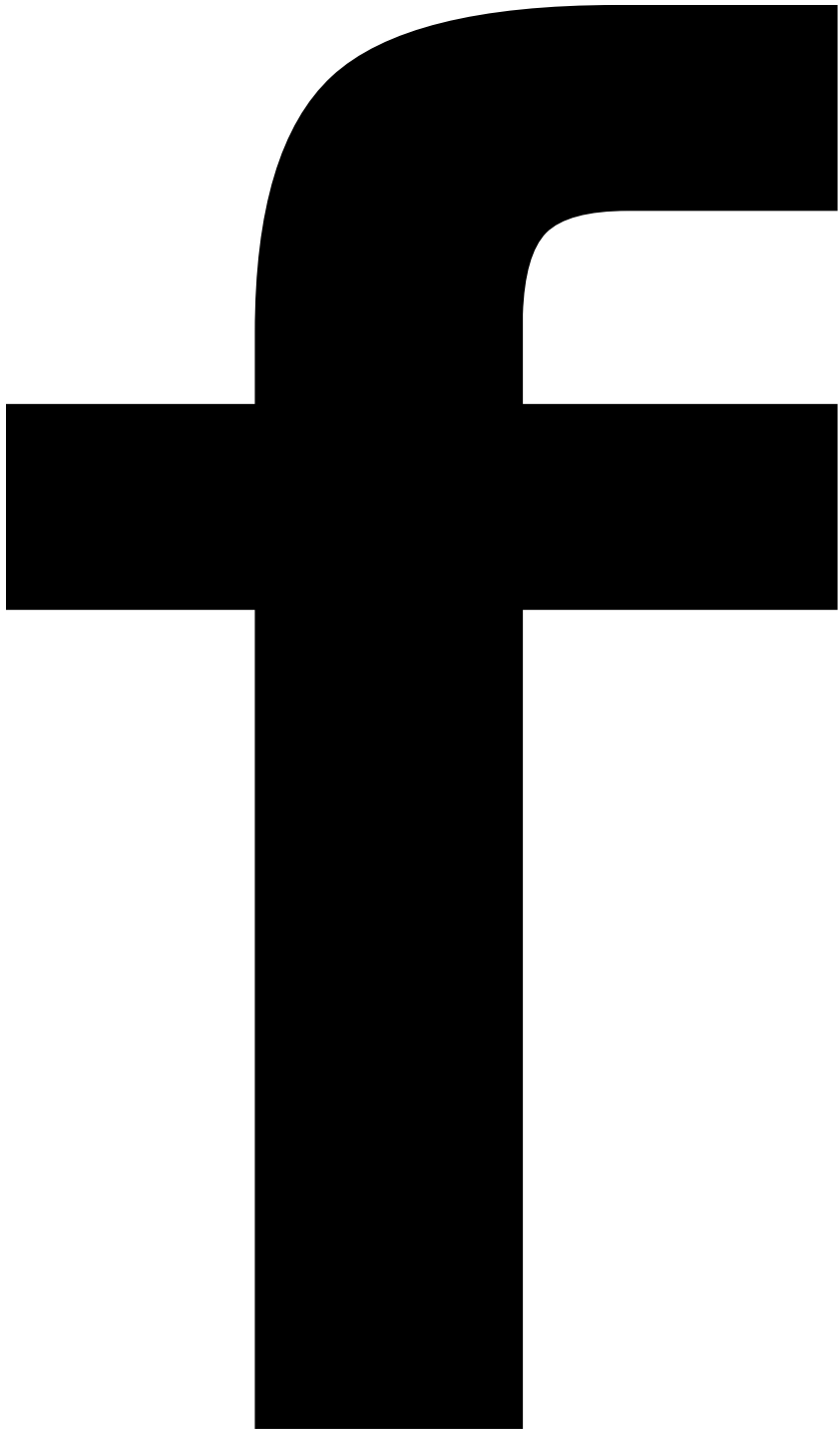
e

n

n

sa

u



Q



e

S

e

w

e



S

e

e

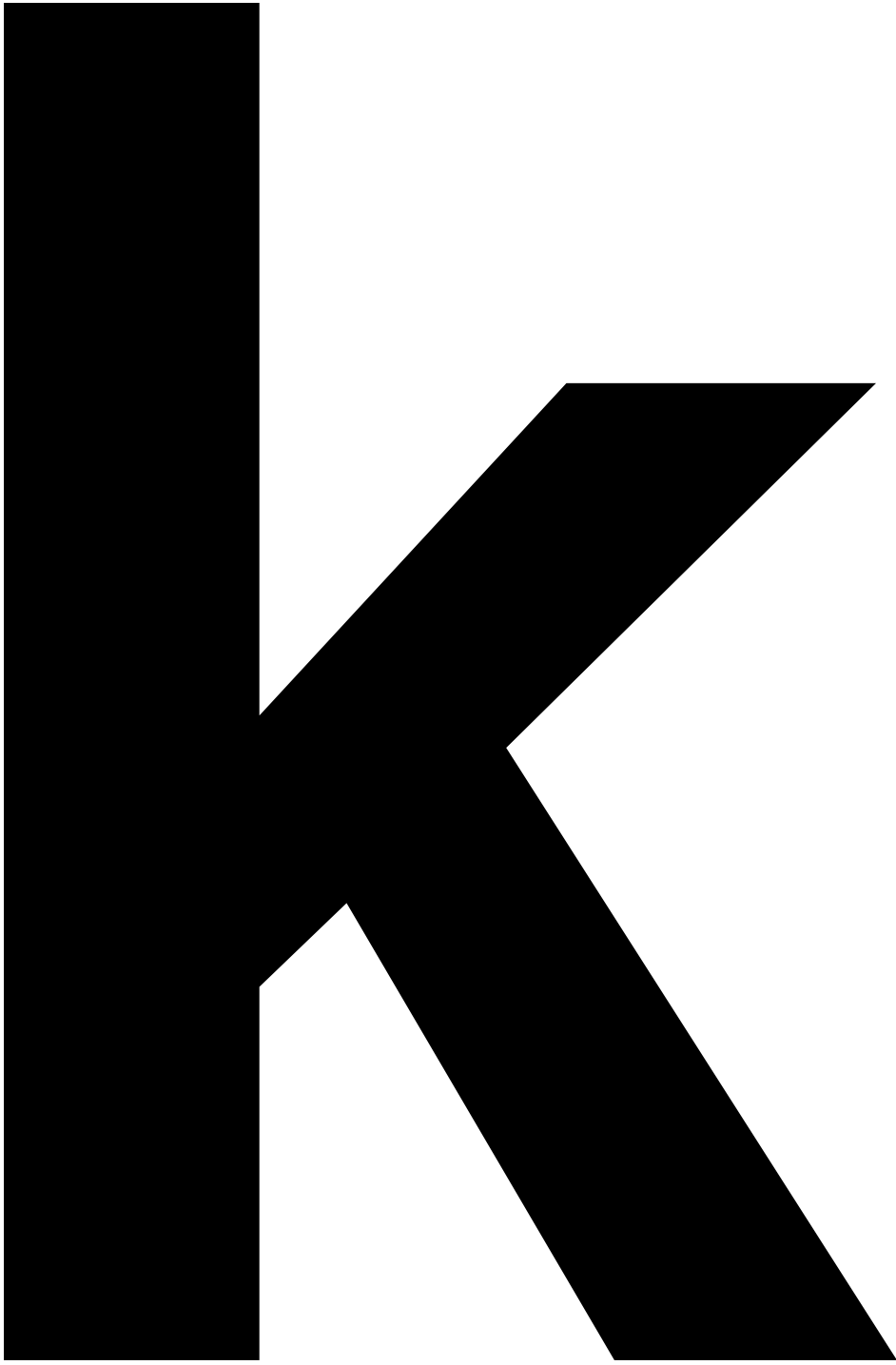


n

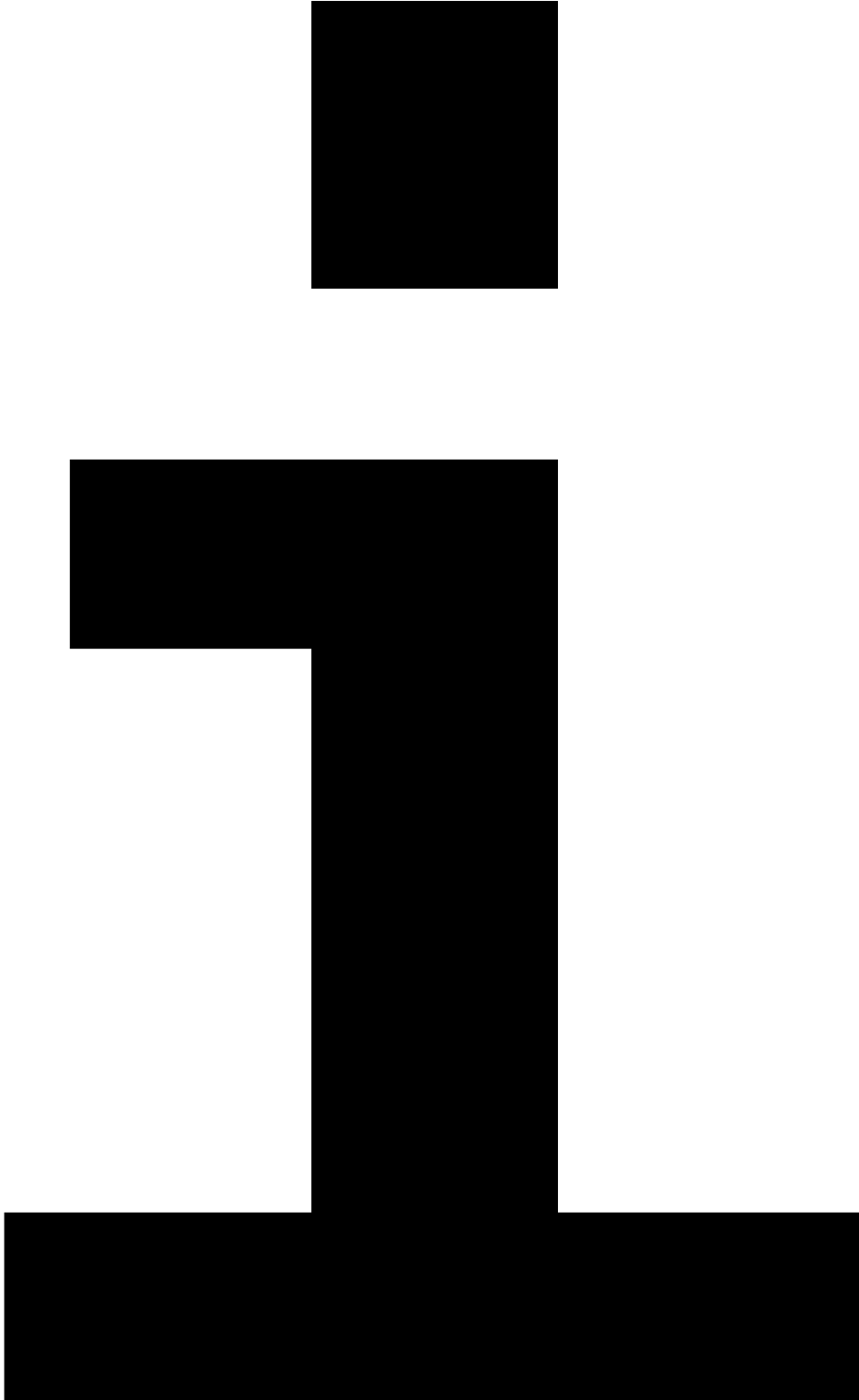
w







J



C

h

m

sa

RS

Q

e

10

J



C

h

e



P







e

n



S

sa





S

e



n

e

n

P







e

S





5

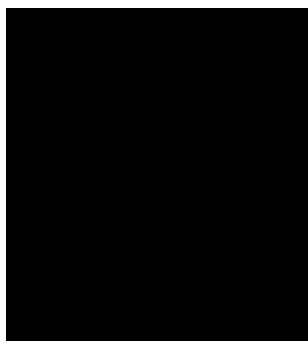
u

RS

e







D



C

h



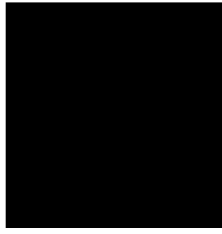
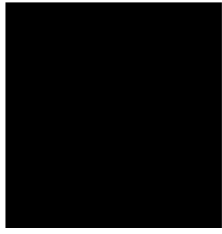
S





u





u



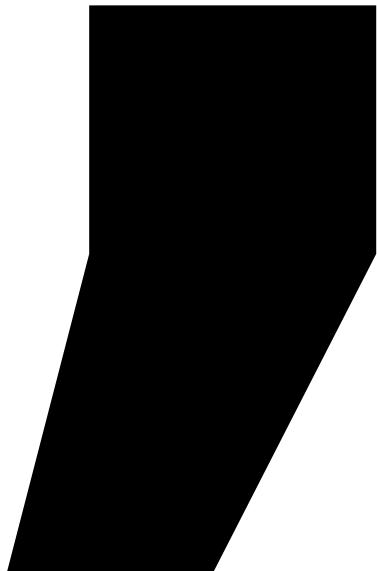
C

h



e

n



Q

sa

S

S

e



n



C

h





u

S



sa

n

Q

e

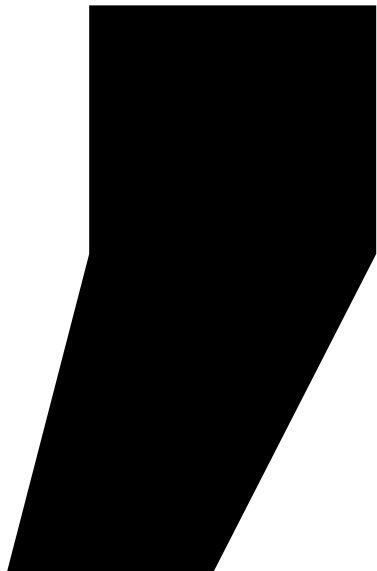




m

m



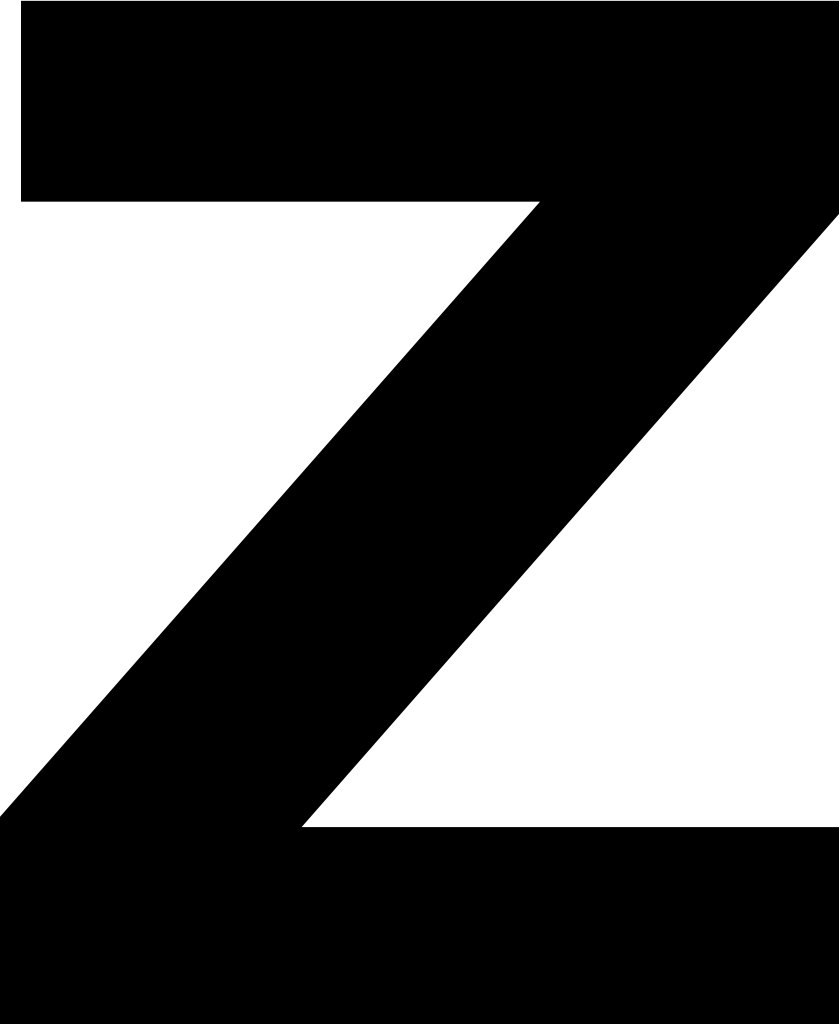


w

e



J



u

V



e

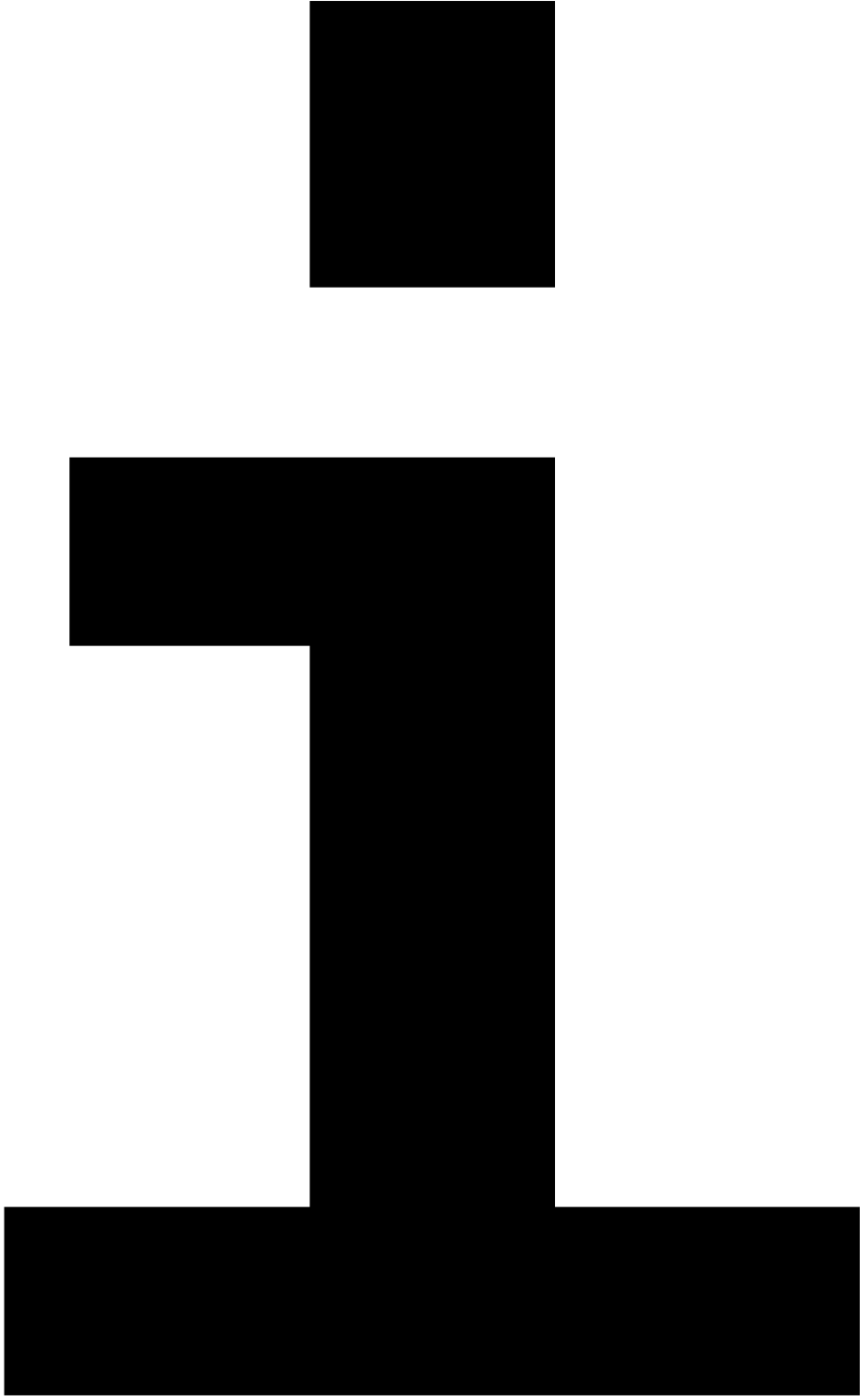
J

e

S

C

h



C



S

sa

J

S

e



Q

e

10

e

n



e

S



Q

n



e



e

n



Q

e



u

n

10

e

J

e

h



10

sa



S



sa

sa



S

Q

J



5

u

10



Q

S



n

Q



Q

e



Q



C

h

w



e

Q

e



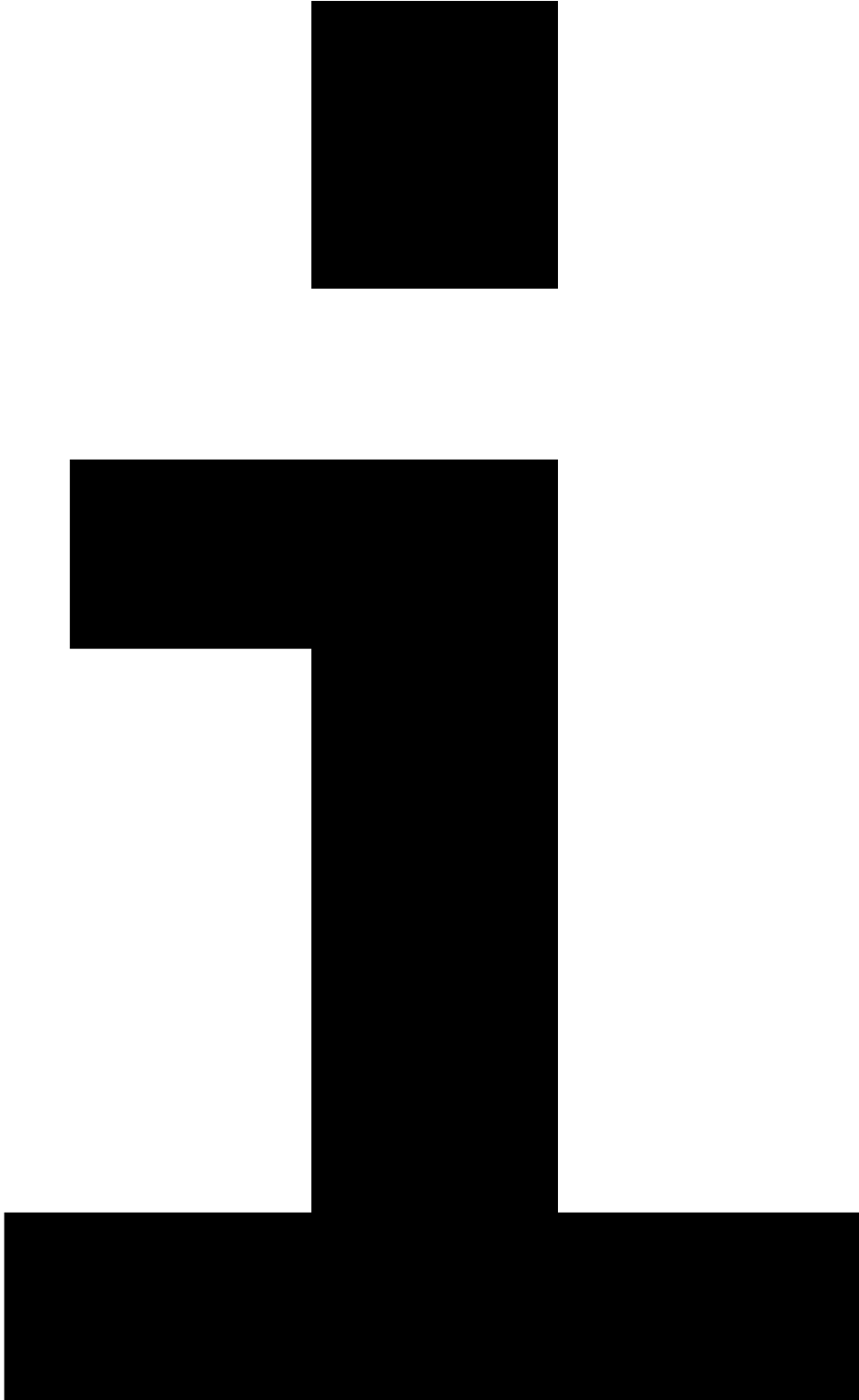


h



e

10



S

h

e





Q

e

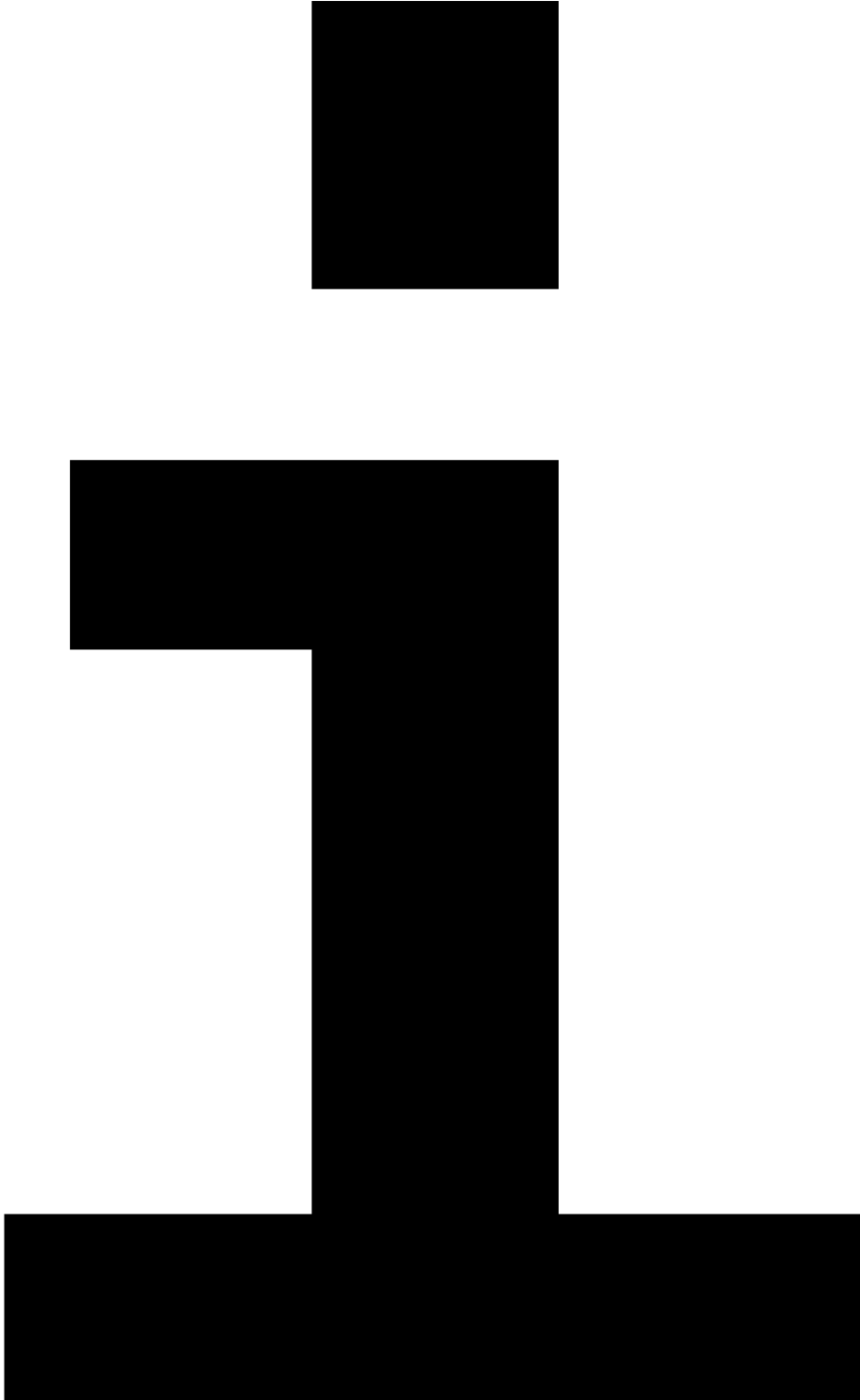
P

sa





e



w



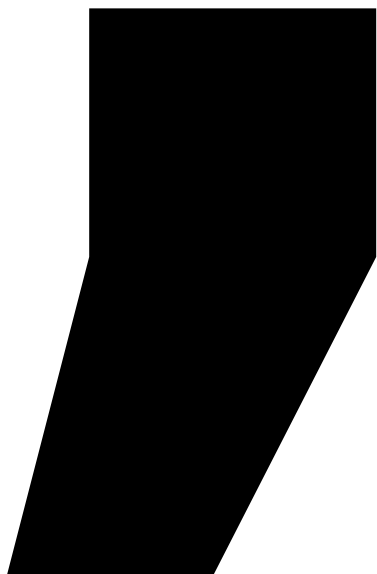
5

h

J

e

n



w

e



J

S



e

Q

sa

S



m

G





RS

e

n

u

n

Q

G

sa

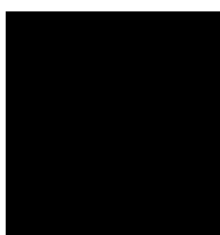
n



e

n





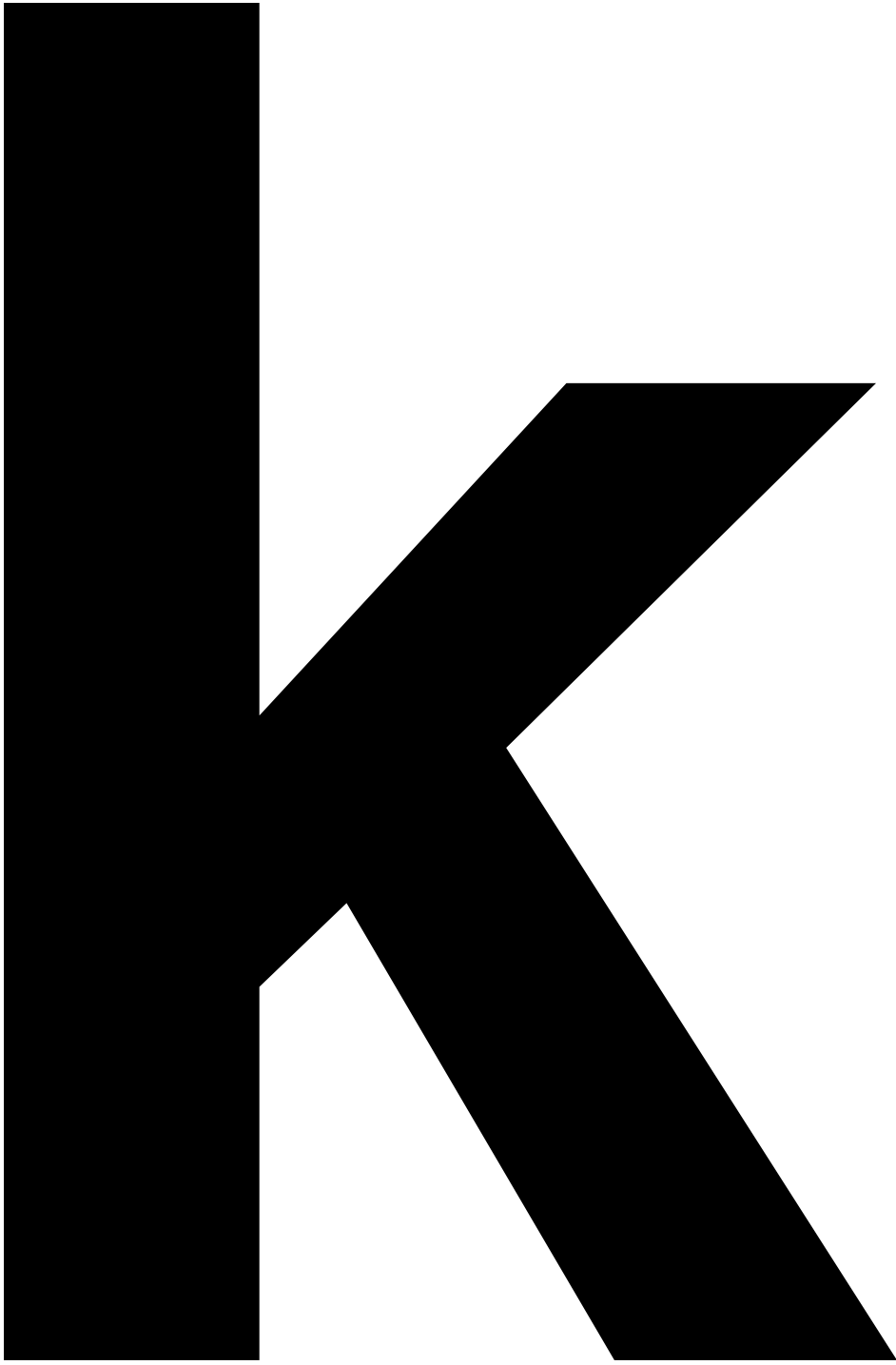
u



Q

sa

S



J

e

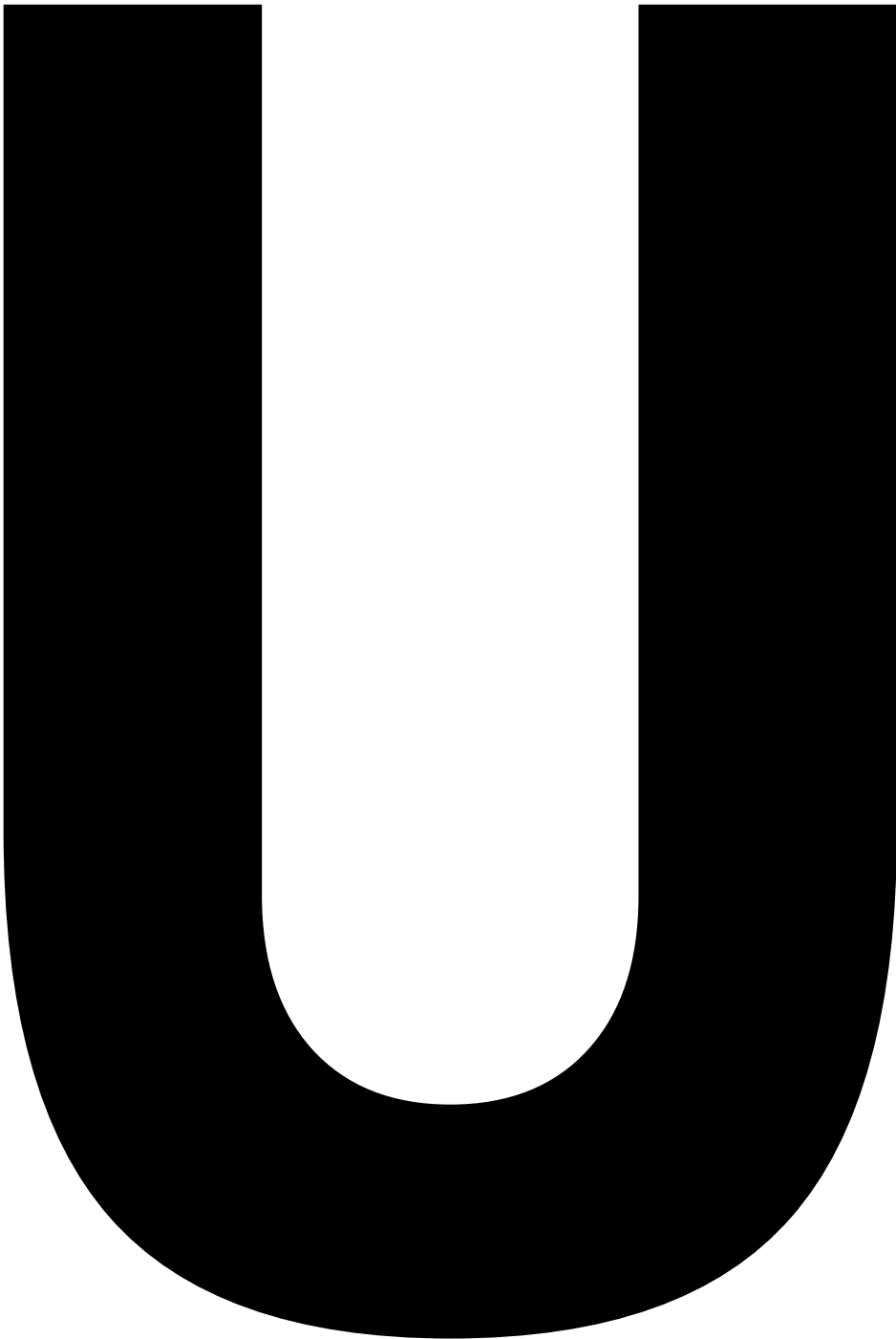


n

e



e



10

e

J

h

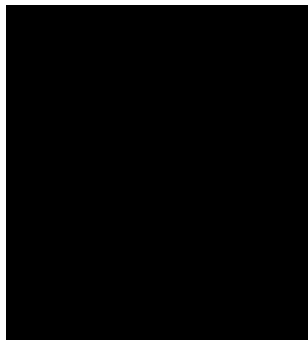
sa

J



e

n





u

S



5





J



C

h

w

e

h



e

n



5a

n

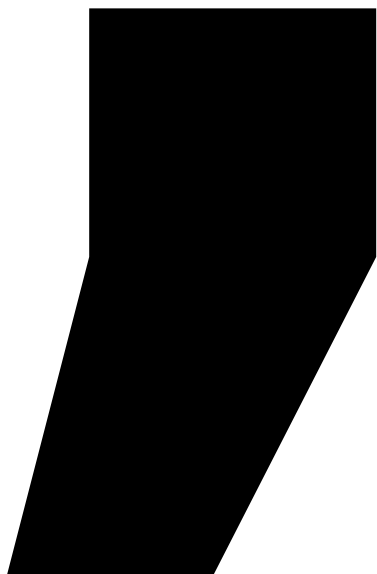
n

S



C

h



w

e



Q

e



10

e

S

sa

Q



e

n

S







m

V

e



10



sa

u

C

h

e





S

C

h

u





V

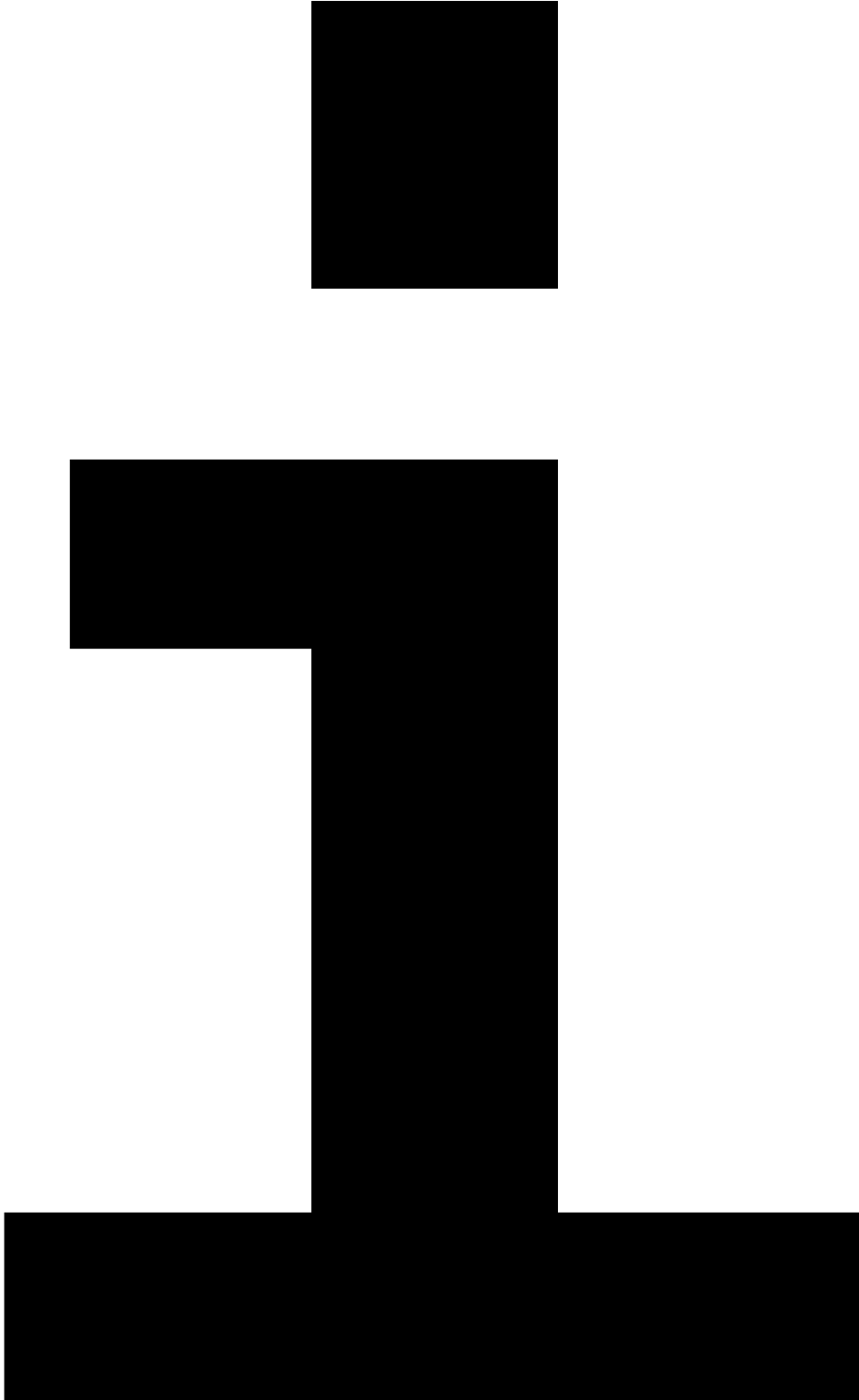
e



e



n



Q

u

n

Q

N

A



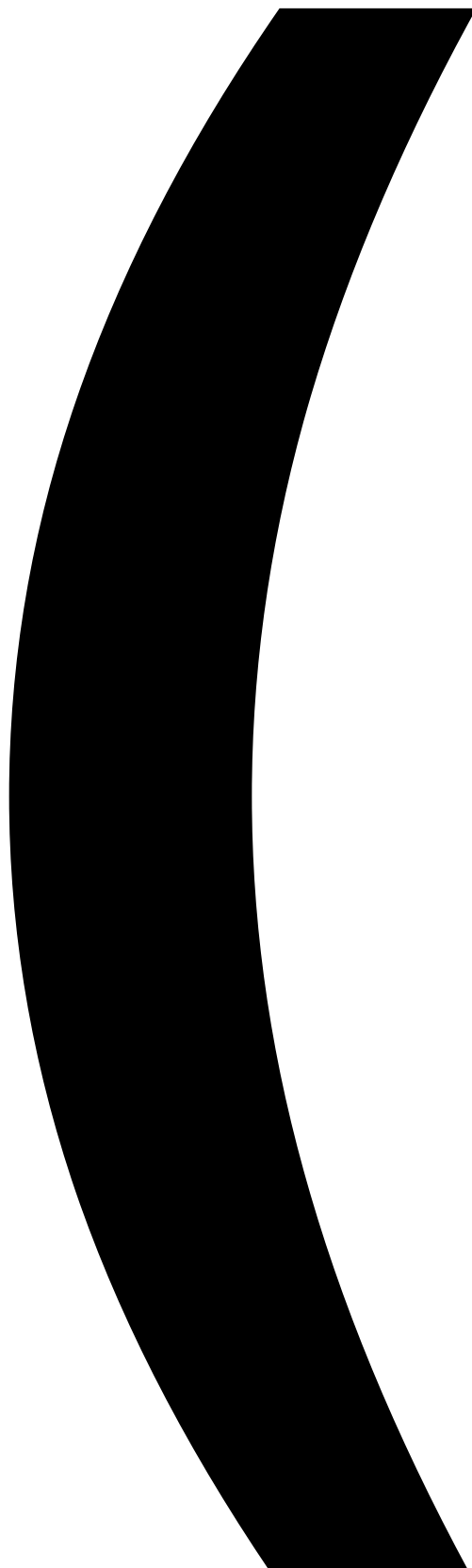
B

e



V





w

w

w



n

a

e

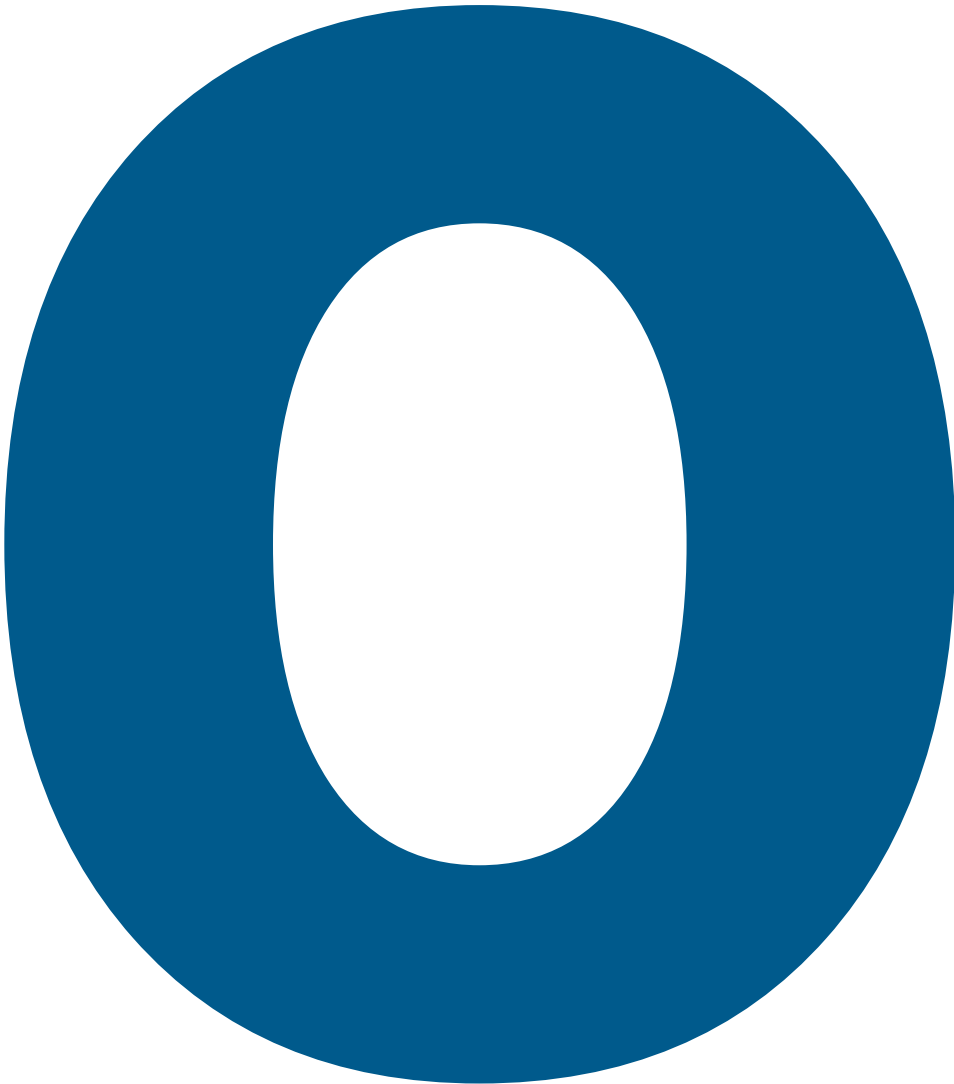
b

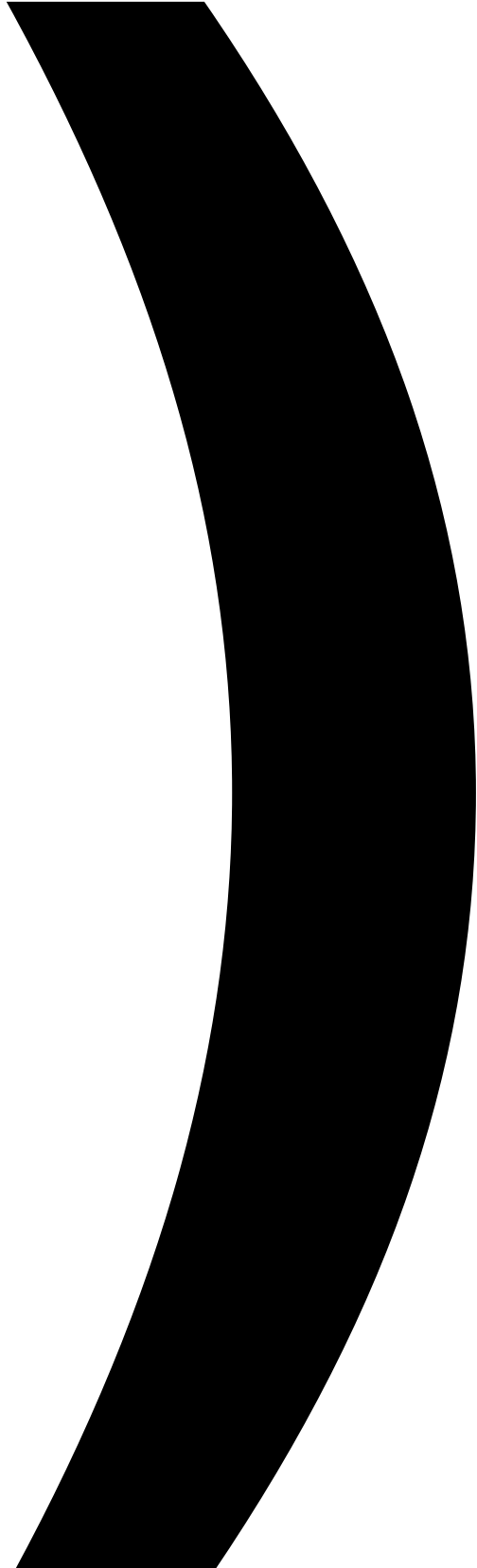




n







10

e



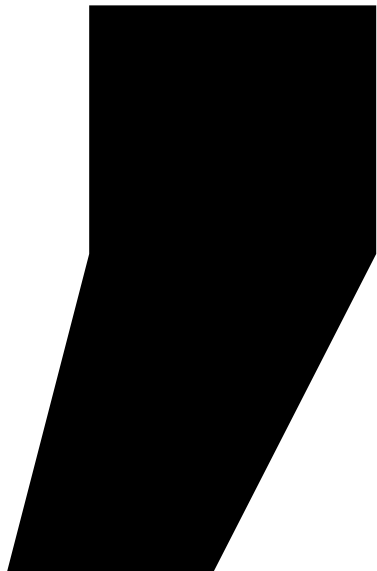








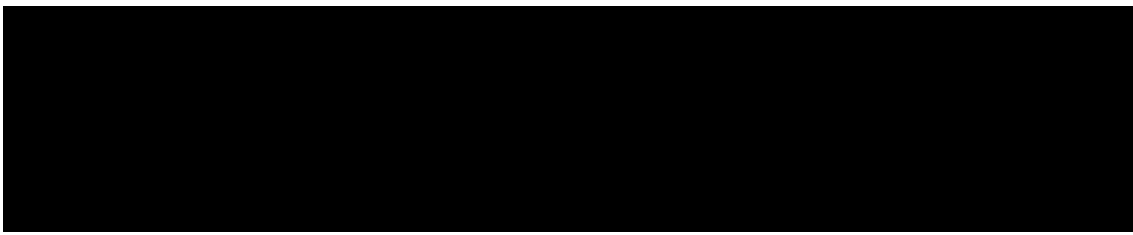




Q

e





w



e

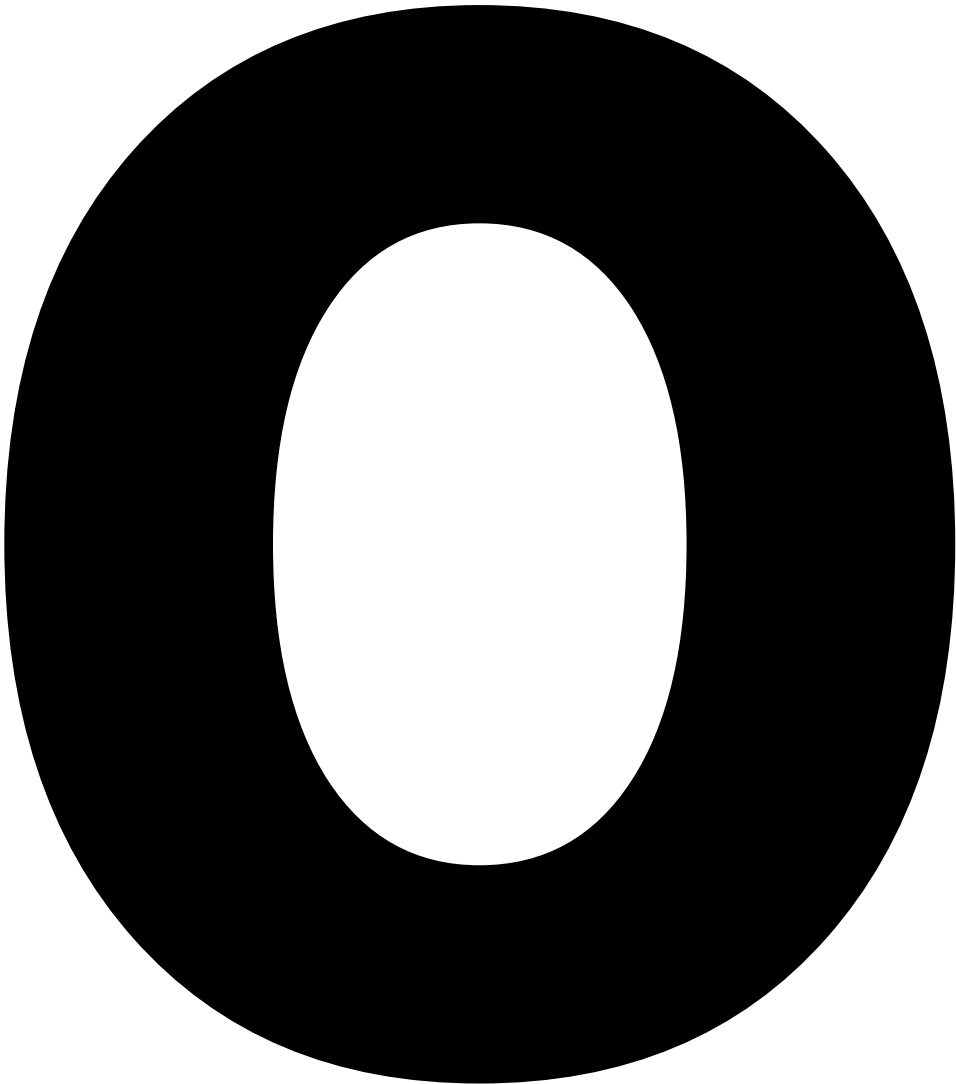
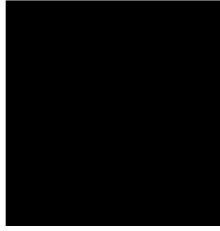
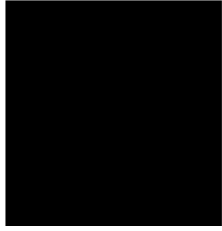
S

C

h



n







e



e



w



5

h

n





sa

u

C

h



C

h

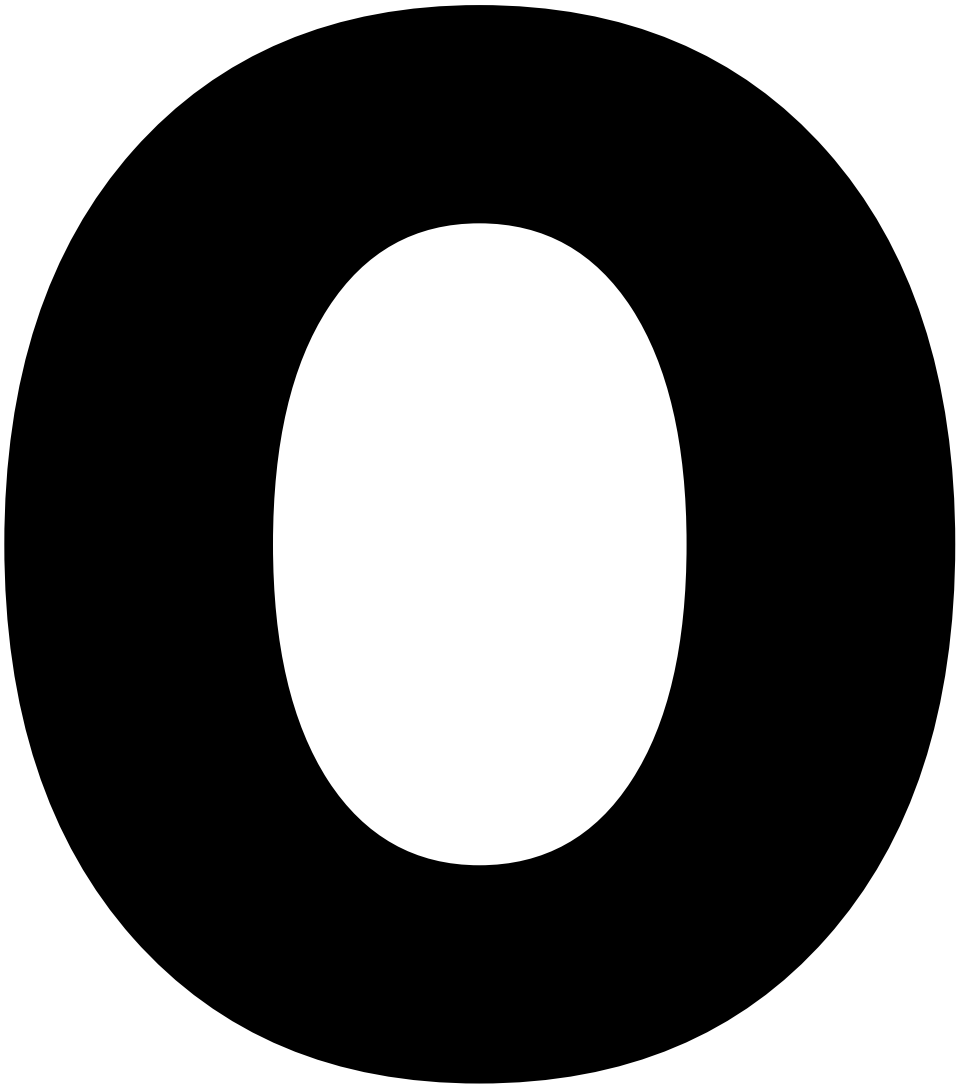
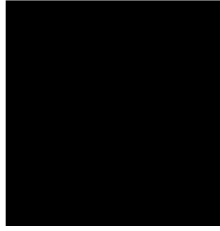
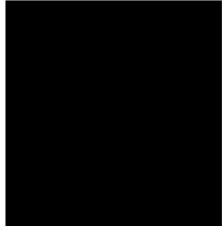
sa

n

Q

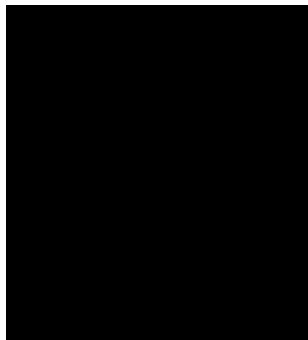
e

h





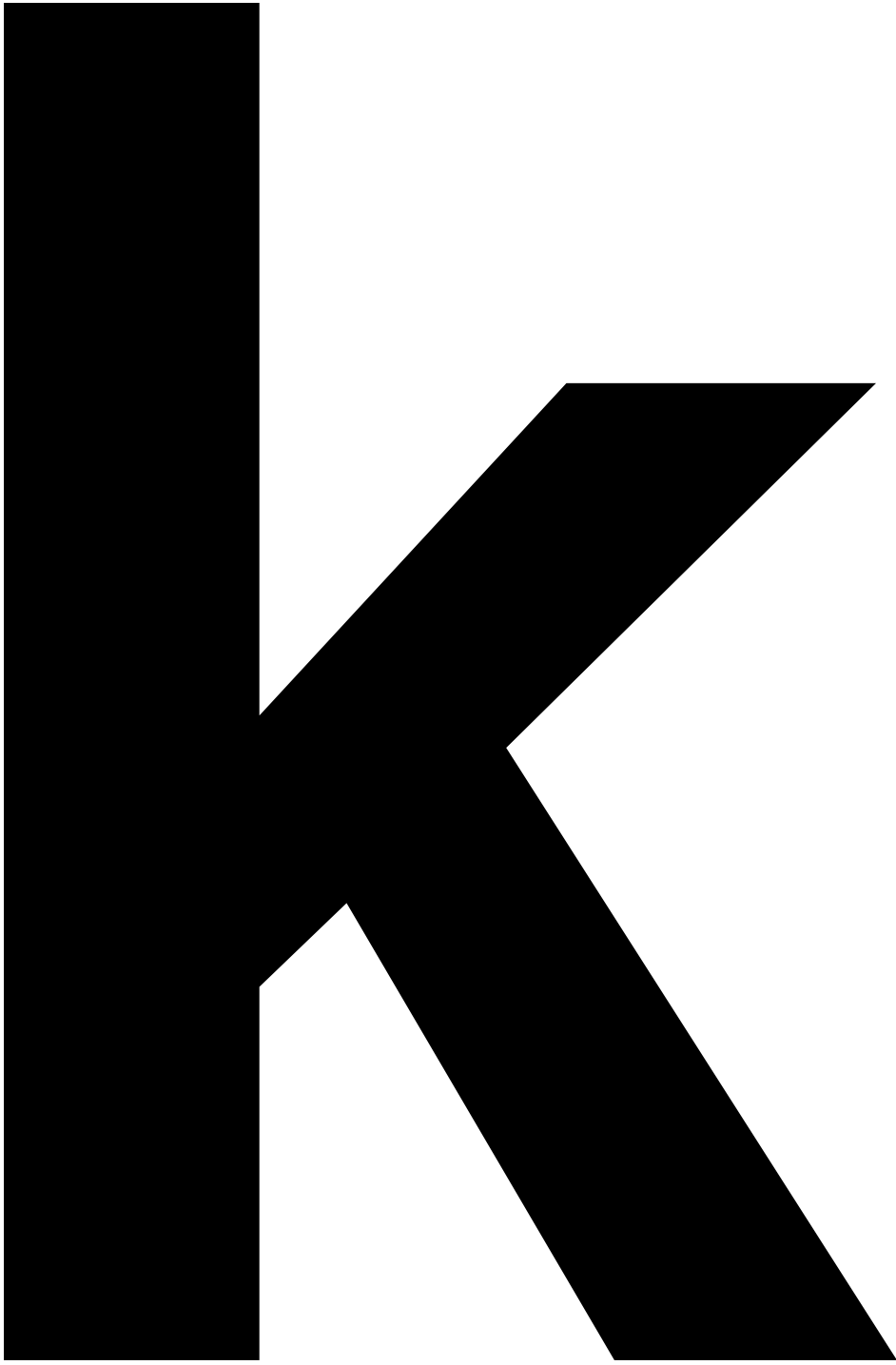
e



S



e





5

m

o





Q

e

Q

e

n

Q

sa

S





G

S

e





J

sa

h



e

n



A

10

e



e



w

sa

S

sa

u

S



u





C

h



e

n

V

e



m

sa

Q

n

u



e



n

e

m





Q

J



e

Q

e

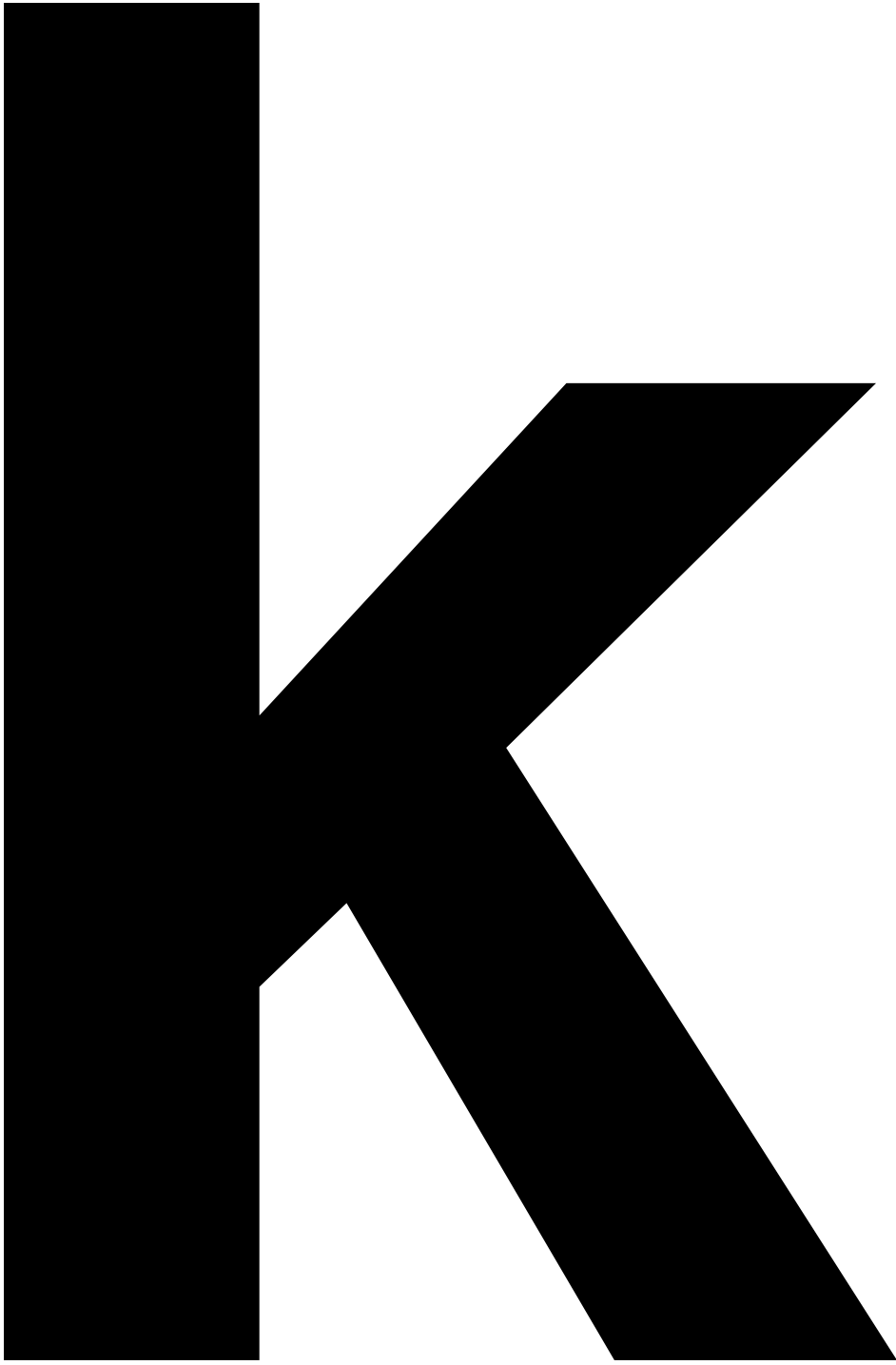


S



sa





e

O



Q

sa

n



S

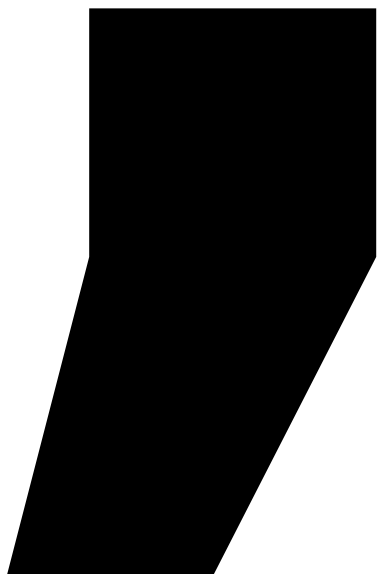
sa







n



Q



e

e



S



Q

5a

n

n

sa

u

C

h

m

e

Q



sa

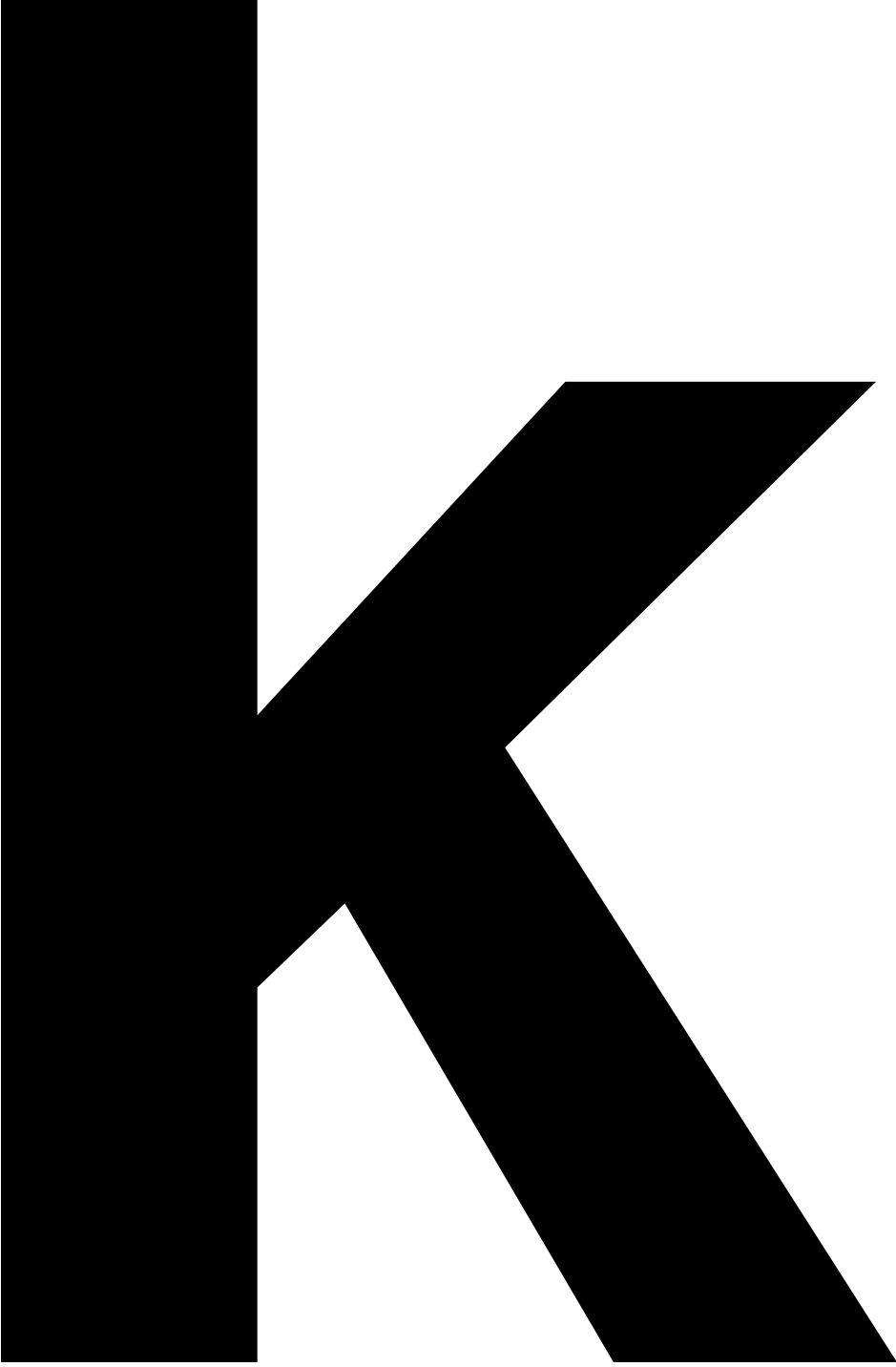
J

e

w







u

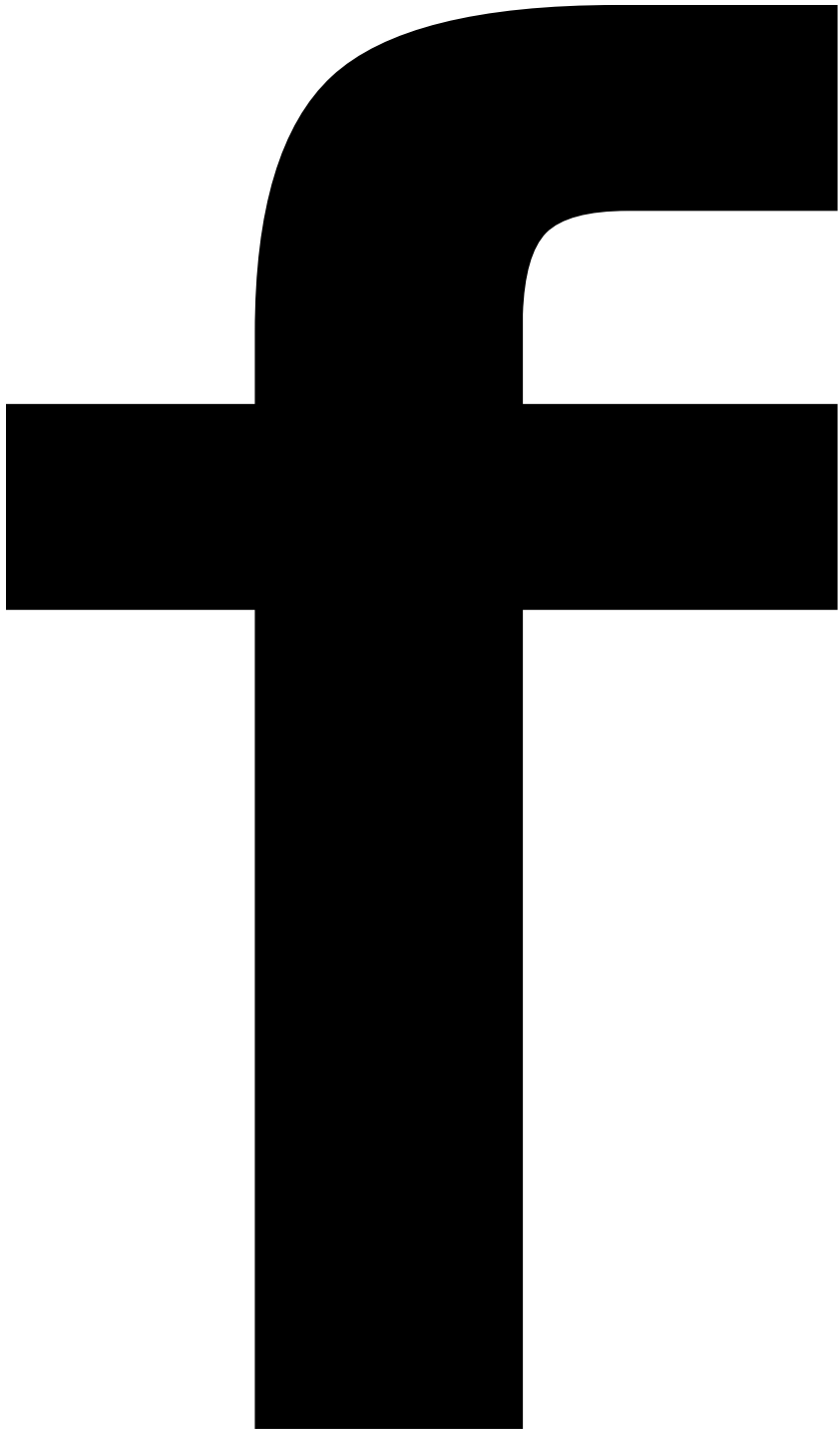
n

Q

e

n





sa

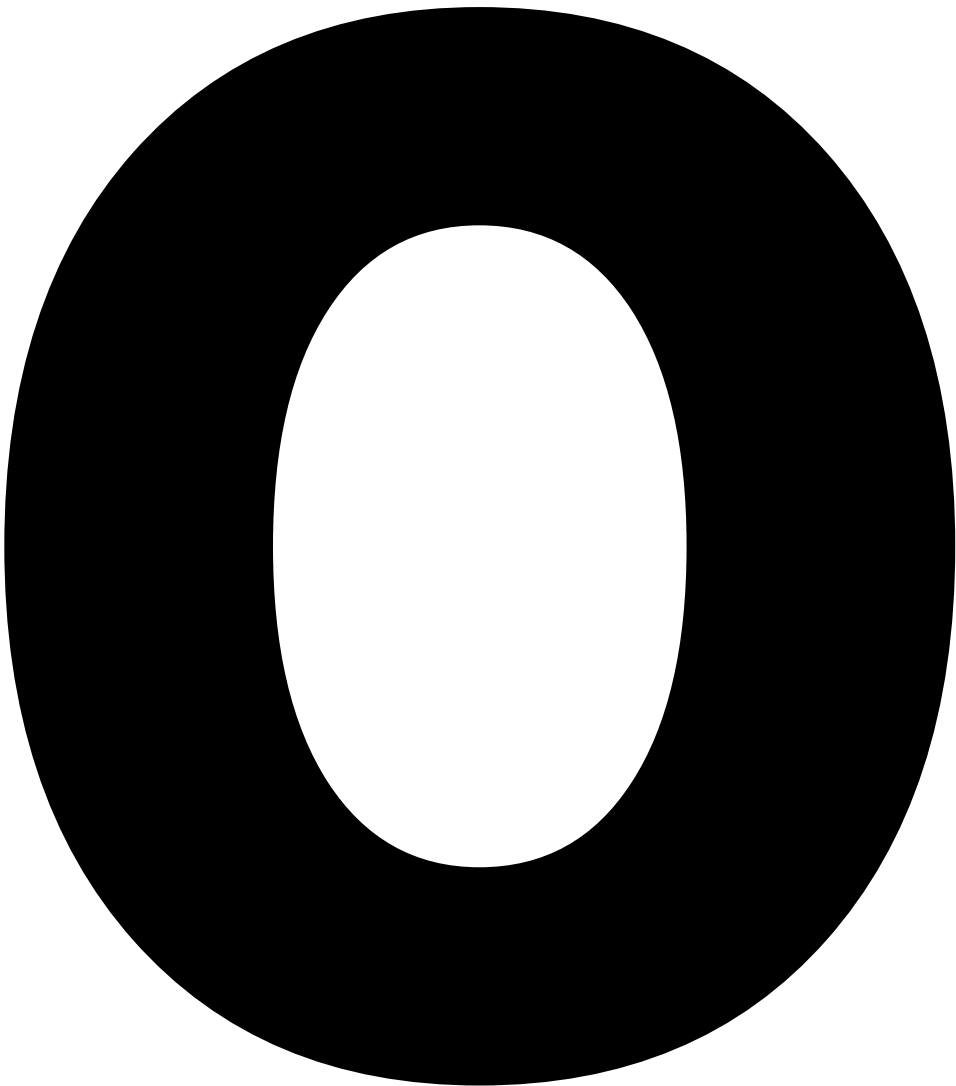
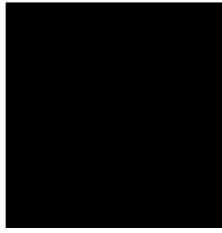
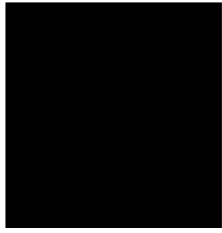
J



e

n



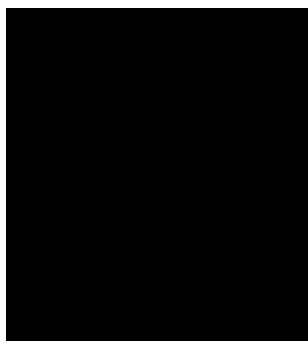


n

n



e



K

J

sa

u

S

P

e



e



K

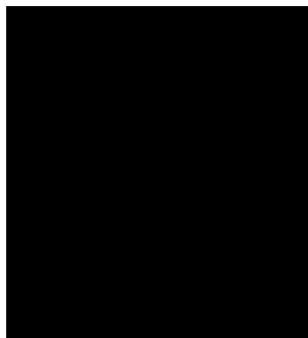


sa

u

S

e



e

n



n



m

m

e

n

V



n

S

e



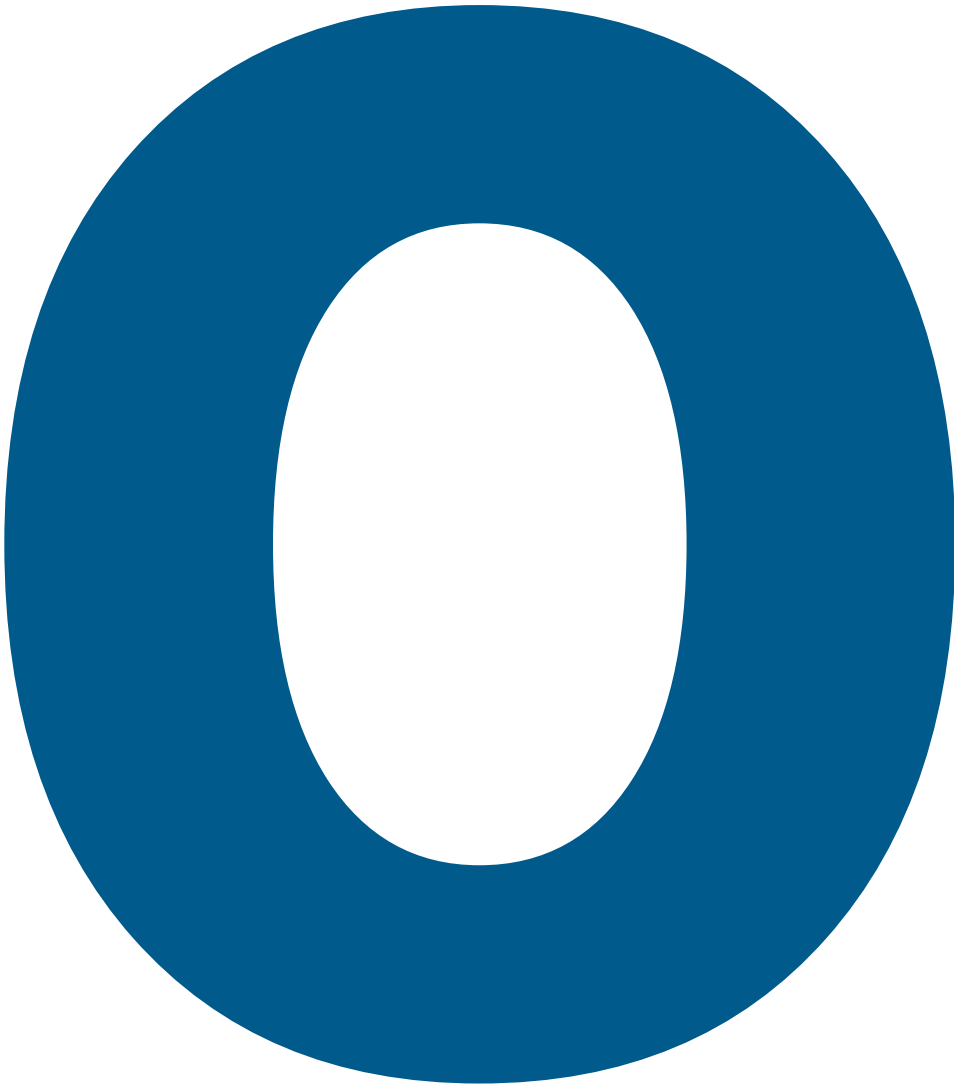
n

e

m

B

J



g

